



Klaus H. Zimmermann

## Inhaltsangabe: Deutsch als Fremdsprache Grammatik

<b>Titel</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Seitenzahl</b>
<b>Adjektive</b>	Auswahl – Steigerung mögl. Gegensatzpaare Deklination Einsetzübungen - Lösungen	<b>16</b>
<b>Adverbien</b>	Zusammenstellung nach Raum Zusammenstellung nach Zeit Zusammenstellung n. Art und Weise Einsetzübungen - Lösungen	<b>12</b>
<b>Artikel</b>	Zusammenstellung	<b>2</b>
<b>Konjunktionen</b>	Zusammenstellung Einsetzübung - Lösung	<b>3</b>
<b>Unregelmäßige Verben</b>	Auswahl in Präsens, Präteritum, Perfekt	<b>9</b>
<b>Modalverben</b>	Zusammenstellung Konjugation Einsetzübungen - Lösungen	<b>15</b>
<b>Perfekt</b>	Gebrauch / Regeln / Schautafeln Übungen - Lösungen	<b>9</b>
<b>Präpositionen</b>	Zusammenstellung (Akkusativ, Dativ, Genitiv) Übungen - Lösungen	<b>22</b>
<b>Präteritum</b>	Zwei Einsetzübungen - Lösungen	<b>6</b>
<b>Pronomen</b>	Zusammenstellung Übungen - Lösungen	<b>8</b>
<b>Wortfeld</b>	sehen, tun, essen, gehen, denken Ordnungsschema - gehen	<b>3</b>

## ADJEKTIVE - AUSWAHL

Positiv	Komparativ	Superlativ (*)
aktiv	aktiver	am aktivsten
alt	älter	am ältesten
arm	ärmer	am ärmsten
ärgerlich	ärgerlicher	am ärgerlichsten
bekannt	bekannter	am bekanntesten
berühmt	berühmter	am berühmtesten
billig	billiger	am billigsten
böse	böser	am bösesten
breit	breiter	am breitesten
bunt	bunter	am buntesten
dunkel	dunkler	am dunkelsten
durstig	durstiger	am durstigsten
dünn	dünnere	am dünnsten
eilig	eiliger	am eiligsten
einfach	einfacher	am einfachsten
eng	enger	am engsten
falsch	-	-
faul	fauler	am faulsten
fest	fester	am festesten
feucht	feuchter	am feuchtesten
flach	flacher	am flachsten
fleißig	fleißiger	am fleißigsten
freundlich	freundlicher	am freundlichsten
froh	froher	am frohsten
furchtbar	furchtbarer	am furchtbarsten
geduldig	geduldiger	am geduldigsten
gefährlich	gefährlicher	am gefährlichsten
geizig	geiziger	am geizigsten
gern/lieb	lieber	am liebsten
gestreift	gestreifter	am gestreiftesten
gesund	gesünder	am gesündesten



<b>gewellt</b>	<b>gewellter</b>	<b>am gewelltesten</b>
<b>glatt</b>	<b>glatter</b>	<b>am glättesten</b>
<b>groß</b>	<b>größer</b>	<b>am größten</b>
<b>gut</b>	<b>besser</b>	<b>am besten</b>
<b>hart</b>	<b>härter</b>	<b>am härtesten</b>
<b>hässlich</b>	<b>hässlicher</b>	<b>am hässlichsten</b>
<b>hell</b>	<b>helle</b>	<b>am hellsten</b>
<b>hellblond</b>	-	-
<b>herrlich</b>	<b>herrlicher</b>	<b>am herrlichsten</b>
<b>höflich</b>	<b>höflicher</b>	<b>am höflichsten</b>
<b>hungrig</b>	<b>hungriger</b>	<b>am hungrigsten</b>
<b>hübsch</b>	<b>hübscher</b>	<b>am hübschesten</b>
<b>jung</b>	<b>jünger</b>	<b>am jüngsten</b>
<b>kalt</b>	<b>kälter</b>	<b>am kältesten</b>
<b>kariert</b>	<b>kariert</b>	<b>am kariertesten</b>
<b>klar</b>	<b>klarer</b>	<b>am klarsten</b>
<b>klein</b>	<b>kleiner</b>	<b>am kleinsten</b>
<b>korrekt</b>	<b>korrekter</b>	<b>am korrektesten</b>
<b>krank</b>	<b>kränker</b>	<b>am kränksten</b>
<b>kurz</b>	<b>kürzer</b>	<b>am kürzesten</b>
<b>krank</b>	<b>länger</b>	<b>am längsten</b>
<b>langsam</b>	<b>langsamer</b>	<b>am langsamsten</b>
<b>laut</b>	<b>lauter</b>	<b>am lautesten</b>
<b>leer</b>	-	-
<b>leicht</b>	<b>leichter</b>	<b>am leichtesten</b>
<b>leise</b>	<b>leiser</b>	<b>am leisesten</b>
<b>lieb</b>	<b>lieber</b>	<b>am liebsten</b>
<b>locker</b>	<b>lockerer</b>	<b>am lockersten</b>
<b>lockig</b>	<b>lockiger</b>	<b>am lockigsten</b>
<b>lustig</b>	<b>lustiger</b>	<b>am lustigsten</b>
<b>modern</b>	<b>moderner</b>	<b>am modernsten</b>
<b>mutig</b>	<b>mutiger</b>	<b>am mutigsten</b>
<b>müde</b>	<b>müde</b>	<b>am müdesten</b>
<b>nah</b>	<b>näher</b>	<b>am nächsten</b>
<b>nass</b>	<b>nasser</b>	<b>am nassesten</b>



nett	netter	am nettesten
neu	-	-
neugierig	neugieriger	am neugierigsten
offen	-	-
oval	ovaler	am ovalsten
platt	platter	am plattesten
reich	reicher	am reichsten
richtig	-	-
riesengroß	-	-
riesig	riesiger	am riesigsten
ruhig	ruhiger	am ruhigsten
rund	runder	am rundesten
satt	-	-
sauber	sauberer	am saubersten
sauer	sauerer	am sauersten
scharf	schärfer	am schärfsten
schick	schicker	am schicksten
schlank	schlanker	am schlanksten
schlecht	schlechter	am schlechtesten
schmal	schmaler	am schmalsten
schmerzhaft	scherzhafter	am scherzhaftesten
schmutzig	schmutziger	am schmutzigsten
schnell	schneller	am schnellsten
schön	schöner	am schönsten
schwach	schwächer	am schwächsten
schwer	schwerer	am schwersten
spät	später	am spätesten, zuletzt
spitz	spitzer	am spitzesten
stark	stärker	am stärksten
steif	steifer	am steifsten
still	stiller	am stillsten
stolz	stolzer	am stolzesten
streng	strenger	am strengsten
süß	süßer	am süßesten
teuer	teurer	am teuersten
tief	tiefer	am tiefsten



tot	-	-
traurig	trauriger	am traurigsten
trocken	trockener	am trockensten
tüchtig	tüchtiger	am tüchtigsten
unfreundlich	unfreundlicher	am unfreundlichsten
vernünftig	vernünftiger	am vernünftigsten
viel	mehr	am meisten
voll	-	-
vorsichtig	vorsichtiger	am vorsichtigsten
warm	wärmer	am wärmsten
weich	weicher	am weichsten
weit	weiter	am weitesten
wunderbar	wunderbarer	am wunderbarsten
wunderschön	wunderschöner	am wunderschönsten
zornig	Zorniger	am zornigsten
zufrieden	Zufriedener	am zufriedensten

(*) der, die, das	.....e ____	das schönste Kind
die ( <i>Plural</i> )	.....en ____	die schönsten Kinder



<b>ADJEKTIVE - AUSWAHL</b>			
<b>mögliche Gegensatzpaare</b>			
alt	modern	hart	weich
alt	neu	hässlich	schön
alt	jung	hell	dunkel
arm	reich	hellblond	dunkelblond
ärgerlich	erfreulich	hungrig	satt
bekannt	unbekannt	jung	alt
billig	teuer	kalt	warm
breit	schmal	klein	groß
bunt	schwarz/weiß	klug	dumm
dick	dünn	krank	gesund
dick	schlank	kurz	lang
dumm	klug	lang	kurz
dunkel	hell	langsam	schnell
dunkelblond	hellblond	laut	leise
dünn	dick	laut	still
eckig	rund	leer	voll
einfach	schwer	leicht	schwer
eng	weit	leise	laut
entfernt	nah	locker	fest
erfreulich	ärgerlich	lustig	traurig
falsch	richtig	modern	alt
faul	fleißig	mutig	feige
feige	mutig	müde	wach
fern	nah	nah	entfernt
fest	locker	nah	fern
feucht	trocken	nass	trocken
flach	tief	neu	alt
fleißig	faul	offen	verschlossen
geduldig	ungeduldig	rau	glatt
gesund	krank	reich	arm
glatt	rau	richtig	falsch
groß	klein	rund	eckig
gut	schlecht		



satt	hungrig
sauber	schmutzig
sauer	süß
schlank	dick
schlecht	gut
schmal	breit
schmutzig	sauber
schnell	langsam
schön	hässlich
schwach	stark
schwarz	weiß
schwarz/weiß	bunt
schwer	einfach
schwer	leicht
spitz	stumpf
stark	schwach
still	laut
stumpf	spitz
süß	sauer

teuer	billig
tief	flach
traurig	lustig
trocken	feucht
trocken	nass

unbekannt	bekannt
ungeduldig	geduldig
verschlossen	offen

voll	leer
------	------

wach	müde
warm	kalt
weich	hart
weiß	schwarz
weit	eng





## A D J E K T I V E - DEKLINATION

Dativ:

<i>Nominativ</i>	... <u>der Baum</u>	... <u>das Haus.</u>	... <u>die Kirche.</u>
<b>D a t i v</b>			
<b>Singular</b>	dem hohen Baum	dem hohen Haus	... der hohen Kirche.
<b>Plural</b>	... <u>den hohen Bäumen.</u>	... <u>den hohen Häusern.</u>	... <u>den hohen Kirchen.</u>

Akkusativ:

<i>Nominativ</i>	... <u>der Baum</u>	... <u>das Haus.</u>	... <u>die Kirche.</u>
<b>Akkusativ</b>			
<b>Singular</b>	den hohen Baum	das hohe Haus	... die hohe Kirche.
<b>Plural</b>	... <u>die hohen Bäumen.</u>	... <u>die hohen Häusern.</u>	... <u>die hohen Kirchen.</u>

Genitiv

<i>Nominativ</i>	... <u>der Baum</u>	... <u>das Haus.</u>	... <u>die Kirche.</u>
<b>Genitiv</b>			
<b>Singular</b>	des hohen Baumes	des hohen Hauses	... der hohen Kirche.
<b>Plural</b>	... <u>der hohen Bäume.</u>	... <u>der hohen Häuser.</u>	... <u>der hohen Kirchen.</u>



## ADJEKTIVE-SINGULAR

Fall	maskulin / der	neutrum / das	feminin / die
NOM / 1. Fall	der Baum	das Haus	die Kirche
NOM / 1. Fall	hoher Baum	hohes Haus	hohe Kirche
NOM / 1. Fall	der hohe Baum	das hohe Haus	die hohe Kirche
NOM / 1. Fall	ein hoher Baum	ein hohes Haus	eine hohe Kirche
AKK / 4. Fall	den Baum	das Haus	die Kirche
AKK / 4. Fall	hohen Baum	hohes Haus	hohe Kirche
AKK / 4. Fall	den hohen Baum	das hohe Haus	die hohe Kirche
AKK / 4. Fall	einen hohen Baum	ein hohes Haus	eine hohe Kirche
DAT / 3. Fall	dem Baum	dem Haus	der Kirche
DAT / 3. Fall	hohem Baum	hohem Haus	hoher Kirche
DAT / 3. Fall	dem hohen Baum	dem hohen Haus	der hohen Kirche
DAT / 3. Fall	einem hohen Baum	einem hohen Haus	einer hohen Kirche
GEN / 2. Fall	des Baums	des Hauses	der Kirche
GEN / 2. Fall	hohen Baums	hohen Hauses	hoher Kirche
GEN / 2. Fall	des hohen Baums	des hohen Hauses	der hohen Kirche
GEN / 2. Fall	eines hohen Baums	eines hohen Hauses	einer hohen Kirche

## ADJEKTIVE-PLURAL

NOM / AKK	die Bäume	die Häuser	die Kirchen
NOM / AKK	hohe Bäume	hohe Häuser	hohe Kirchen
NOM / AKK	die hohen Bäume	die hohen Häuser	die hohen Kirchen
DATIV	den Bäumen	den Häusern	den Kirchen
DATIV	hohen Bäumen	hohen Häusern	hohen Kirchen
DATIV	den hohen Bäumen	den hohen Häusern	den hohen Kirchen
GENITIV	der Bäume	der Häuser	der Kirchen
GENITIV	hoher Bäume	hoher Häuser	hoher Kirchen
GENITIV	der hohen Bäume	der hohen Häuser	der hohen Kirchen



## ADJEKTIVE - Übungen A :

### I. Ergänze die Endungen:

der freundlich... **Herr**; die alt... **Dame**; das klein... **Mädchen**

wegen des freundlich... **Herrn**; wegen der alt... **Dame**;

wegen des klein... **Mädchens**;

mit dem freundlich... **Herrn**; mit der alt... **Dame**;

mit dem klein... **Mädchen** ;

ohne den freundlich... **Herrn**; ohne die alt... **Dame**;

ohne das klein... **Mädchen** ;

dieser alt... **Esel**; jene klein... **Hexe**; manches groß... **Kamel**;

dieser dunkl... **Wald**; jene nass... **Wiese**;

das tief... **Tal**; der teuer... **Mantel**; die golden... **Halskette**;

das wertvoll... **Schmuckstück**

---

### II. Ergänze die Endungen ( Plural) :

die freundlich... Politiker; die politisch... Parteien;

die schwer... Lastwagen; die zu eng... Schuhe; sämtliche jung... Männer;

beide alt... Freunde





### III. Ergänze die Endungen:

mit einem interessant... Bericht; für ein schön... Erlebnis; ohne einen  
freundlich... Gruß; außer einem klein.. Kind ; während einer gefährlich...  
Fahrt; mit einem tüchtig... Angestellten; gegen einen stärker... Gegner;  
durch einen älter... Arbeiter; mit einem zuverlässig... Freund; außer  
einem alt... Regenschirm; statt eines freundlich... Wortes; ein höflich...  
Mensch; ein schwer... Unfall; eine leicht... Verletzung;  
der hilfsbereit.... Schüler; ohne einen schwer... Fehler; der schwer...  
Fehler; mit einer klein... Pause; die klein... Pause; durch einen stark...  
Schlag; für einen gut... Zweck; infolge eines stark... Sturms; der  
stark... Sturm



## ADJEKTIVE - ÜBUNGEN B

### 1. Setze die Beispiele mit den Präpositionen in die vier Fälle:

Beispiel: !! Wort maskulin - der !!	
<b>Nominativ</b> 1. Fall ein treu <u>e</u> r Hund	<b>Genitiv</b> 2. Fall <i>wegen</i> ein <u>e</u> s treu <u>e</u> n Hundes
<b>Dativ</b> 3. Fall <i>außer</i> ein <u>e</u> m treu <u>e</u> n Hund	<b>Akkusativ</b> 4. Fall <i>durch</i> ein <u>e</u> n treu <u>e</u> n Hund
<b>!! wegen + Genitiv / außer + Dativ / durch + Akkusativ !!</b>	

-ein tief...Tal, wegen ein... tief... Tal..., außer ein... tief... Tal,

durch ein... tief... Tal;

-ein falsch ... **Pass**, wegen ein... falsch ... **Pass**.. , außer ein...

falsch ... **Pass**, durch ein... falsch ... **Pass**;

-ein... gefährlich ... **Kurve**, wegen ein... gefährlich ... **Kurve**,

außer ein... gefährlich... **Kurve**, durch ein... gefährlich... **Kurve**;

-ein zerbrochen... **Glas**, wegen ein... zerbrochen... **Glas**...,

außer ein... zerbrochen... **Glas**, durch ein.. zerbrochen... **Glas**;

-ein... gut... **Freundin**, wegen ein... gut... **Freundin**,

außer ein... gut... **Freundin**, durch ein... gut... **Freundin**;



-ein wichtig... **Brief**, wegen ein... wichtig... **Brief**...,  
außer ein... wichtig... **Brief**, durch ein... wichtig... **Brief**;

**2.**

ein zerrissen... **Tischtuch**, ein kaputt... **Auto**, ein defekt...  
**Fernseher**, ein wacklig... **Stuhl**, ein abgetreten... **Teppich**,  
ein... durchgebrannt... **Birne**, ein.. ungenau gehend... **Uhr**,  
ein verbogen... **Fahrrad**, ein uralt... **Kinderwagen**, ein stumpf.... **Messer**,  
ein alt.... **Wecker**, ein veralt.... **Lexikon**;

**Ergänze die Übung durch weitere Beispiele:**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---





---

---

Lösungen
----------

ADJEKTIVE - Übungen A - Lösungen:

**I. Ergänze die Endungen:**

der freundliche **Herr**; die alte **Dame**; das kleine **Mädchen**

wegen des freundlichen **Herrn**; wegen der alten **Dame**;

wegen des kleinen **Mädchens**;

mit dem freundlichen **Herrn**; mit der alten **Dame**;

mit dem kleinen **Mädchen** ;

ohne den freundlichen **Herrn**; ohne die alte **Dame**;

ohne das kleine **Mädchen** ;

dieser alte **Esel**; jene kleine **Hexe**; manches große **Kamel**;

dieser dunkle **Wald**; jene nasse **Wiese**;

das tiefe **Tal**; der teure **Mantel**; die goldene **Halskette**;

das wertvolle **Schmuckstück**

---

**II. Ergänze die Endungen ( Plural ) :**

die freundlichen **Politiker**; die politischen **Parteien**;



die schweren Lastwagen; die zu engen Schuhe; sämtliche jungen Männer; beide alten Freunde

### III. Ergänze die Endungen:

mit einem interessanten Bericht; für ein schönes Erlebnis; ohne einen freundlichen Gruß; außer einem kleinen Kind ; während einer gefährlichen Fahrt; mit einem tüchtigen Angestellten; gegen einen stärkeren Gegner; durch einen älteren Arbeiter; mit einem zuverlässigen Freund; außer einem alten Regenschirm; statt eines freundlichen Wortes; ein höflicher Mensch; ein schwerer Unfall; eine leichte Verletzung; der hilfsbereite Schüler; ohne einen schweren Fehler; der schwere Fehler; mit einer kleinen Pause; die kleine Pause; durch einen starken Schlag; für einen guten Zweck; infolge eines starken Sturms; der starke Sturm



## ADJEKTIVE - ÜBUNGEN B - LÖSUNGEN

### 1. Setze die Beispiele mit den Präpositionen in die vier Fälle:

Beispiel: !! Wort maskulin - der !!	
<b>Nominativ</b> 1. Fall ein treuer <u>e</u> r Hund	<b>Genitiv</b> 2. Fall <i>wegen eines</i> treuer <u>e</u> n Hundes
<b>Dativ</b> 3. Fall <i>außer einem</i> treuer <u>e</u> n Hund	<b>Akkusativ</b> 4. Fall <i>durch einen</i> treuer <u>e</u> n Hund
<b>!! wegen + Genitiv / außer + Dativ / durch + Akkusativ !!</b>	

-ein tiefes **Tal**, wegen eines tiefen **Tales**, außer einem tiefen **Tal**,

durch ein tiefes **Tal**;

-ein falscher **Pass**, wegen eines falschen **Passes** , außer einem

falschen **Pass**, durch einen falschen **Pass**;

-eine gefährliche **Kurve**, wegen einer gefährlichen **Kurve**,

außer einer gefährlichen **Kurve**, durch eine gefährliche **Kurve**;

-ein zerbrochenes **Glas**, wegen eines zerbrochenen **Glases**,

außer einem zerbrochenem **Glas**, durch ein zerbrochenes **Glas**;

-eine gute **Freundin**, wegen einer guten **Freundin**,

außer einer guten **Freundin**, durch eine gute **Freundin**;

-ein wichtiger **Brief**, wegen eines wichtigen **Briefes**,





## Adjektive – Schautafel



hell / neu / dunkel / hoch / weich / duftend / toll

### Wer oder was ? – 1. Fall

- Das ist **der** helle **Baum**.
- Das ist **die** neue **Schule**.
- Das ist **der** dunkle **Strauch**.
- Das ist **die** hohe **Pflanze**.
- Das ist **das** weiche **Gras**.
- Das ist **der** duftende **Lavendel**.
- Das ist **der** tolle **Fühlpfad**.

## Wessen? – 2. Fall Genitiv

Das Blatt **des hellen Baumes** ist grün.

Die Farbe **der neuen Schule** ist blau.

Das Blatt **des dunklen Strauches** ist abgefallen.

Die Form **der hohen Pflanze** ist länglich.

Die Fläche **des weichen Grasses** ist klein.

Der Geruch **des duftenden Lavendels** ist süß.

Das Holz **des tollen Fühlpfades** ist morsch.

## Wem oder was? – 3. Fall Dativ

Ich sitze vor **dem/einem hellen Strauch**.

Der Garten befindet sich neben **der neuen Schule**.

Der Vogel nistet in **dem/einem dunklen Strauch**.

Die Katze versteckt sich unter **der/einer hohen Pflanze**.

Die Bäume stehen in **dem weichen Gras**.

Der Fühlpfad liegt neben **dem duftenden Lavendel**.

Der Lavendel ist neben **dem tollen Fühlpfad**.

\* vor / neben / in / unter – Frage: WO? – 3. Fall (Präpositionen)

## Wen oder was? – 4. Akkusativ Fall

Ich kaufe **den/einen hellen Strauch**.

Wir freuen uns über **die neue Schule**.

Ich schneide **den/einen dunklen Strauch**.

Ich setze **die/eine hohe Pflanze**.

Ich schneide **das weiche Gras**.

Ich pflanze **den/einen duftenden Lavendel**.

Ich probiere **den tollen Fühlpfad** aus.





## Adverbien - A

### 1. Raum *(Herkunft, Ort, Richtung, Ziel)*

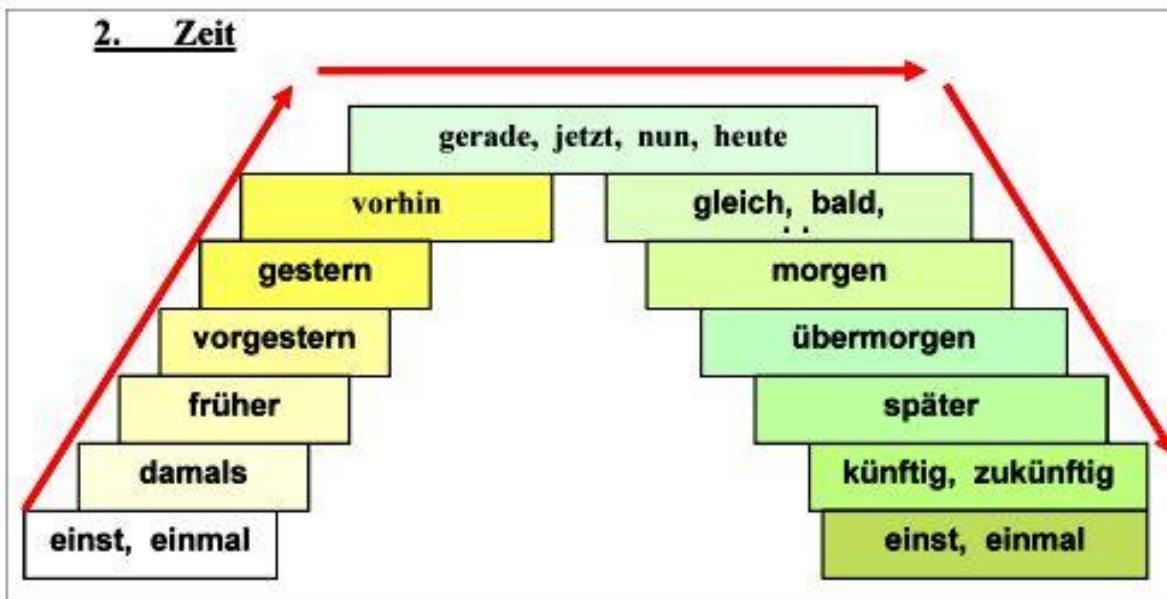
Adverb	Raum	Beispielsatz
abwärts – aufwärts	Richtung	Die Gondel fährt <b>aufwärts</b> . Der Weg <b>aufwärts</b> ist rechts
außen - innen	Ort	Ein alter Baum. <b>Innen</b> ist er schon ganz hohl.
da, dort	Ort	<b>Dort</b> wohnen wir, im vierten Stock.
daher, dorthier	Herkunft	Dort ist Westen, <b>dorthier</b> kommt unser Wetter.
draußen - drinnen	Ort	Gehen Sie rein, <b>drinnen</b> steht der Kuchen.
droben – drunten	Ort	Da <b>droben</b> , wo der Baum steht, waren wir schon.
drüben	Ort	<b>Drüben</b> auf der anderen Seite ist ein Kaffee.
fort	Ort / Ziel	Erich ist schon eine Woche <b>fort</b> . Das Altpapier muss heute noch <b>fort</b> .
hin – her	Richtung	Bitte komm zu uns! Bitte komm <b>her</b> ! Geh bitte zur Post! Geh bitte <b>hin</b> !
hinein	Richtung	Ich gehe von draußen in einen Raum <b>hinein</b> .
herein	Richtung	Ich bin im Raum. Jemand kommt <b>herein</b> .
hinaus	Richtung	Beide gehen wir nun <b>hinaus</b> .
hier	Ort	<b>Hier</b> können wir übernachten.
hinten – vorn	Ort	<b>Hinten</b> ist noch Platz, in der letzten Reihe.
irgendwo	Ort	<b>Irgendwo</b> habe ich meine Schlüssel verloren.
irgendwoher	Herkunft	<b>Irgendwoher</b> habe ich die Materialien erhalten.
irgendwohin	Ziel	Häng doch deinen Mantel <b>irgendwohin</b> !
links – rechts	Ort	Das Bad ist <b>rechts</b> .
nirgends/	Ort	Ich habe die Schlüssel <b>nirgends</b> gefunden.





nirgendwo		Ich finde das Buch <b>nirgendwo</b> .
oben – unten	Ort	Hier <b>oben</b> haben wir heute 22 Grad Kälte.
rückwärts / vorwärts	Richtung	Wenn Sie <b>rückwärts</b> fahren, fahren Sie bitte besonders vorsichtig!
überall	Ort	Die Zeitung bekommen Sie an jedem Kiosk, <b>überall</b> .
weg	Ort/Ziel	Der Schüler ist schon seit Oktober <b>weg</b> . Oh, schon fünf Uhr! Ich muss schnell <b>weg</b> .

# Adverbien - B



einst, einmal	damals	früher	vorgestern
Gestern	vorhin	gerade, jetzt nun, heute	gleich, bald, nachher
morgen	übermorgen	Später	künftig, zukünftig
			einst, einmal

### a) Gegenwart

heute, jetzt, nun, gerade, sofort, augenblicklich, gegenwärtig, heutzutage

### b) Vergangenheit

gestern, vorgestern, bereits, eben, soeben, vorhin, früher, neulich, kürzlich, inzwischen, unterdessen, einst, einmal, ehemals, jemals, seither, vorher, damals, anfangs

### c) Zukunft

morgen, übermorgen, bald, demnächst, nächstens, künftig, nachher, danach, später

### d) allgemein

wieder, oft, oftmals, häufig, mehrmals, stets, immer, immerzu, ewig, erst,



zuerst, zuletzt, endlich, nie, niemals, morgens, mittags, abends, nachts, vormittags usw

## **Adverbien – C**

### **3. Art und Weise**

- freundlich, schlecht
- sehr, besonders, außerordentlich, ungewöhnlich
- fast, kaum, beinahe, ganz, recht, einigermaßen, ziemlich
- wohl, vielleicht, versehentlich, vermutlich, möglicherweise, wahrscheinlich
- sicher, bestimmt, allerdings, natürlich, gewiss, folgendermaßen, tatsächlich, absichtlich, unbedingt
- gar nicht, überhaupt nicht, keineswegs, keinesfalls, vergebens, umsonst



## **Adverbien - Übungen - 1**

Lösungen: siehe unten!

---

**Bilde die Sätze so, dass die adverbiale Bestimmung am Anfang steht!**

1. Es war draußen kühl geworden.  
..... war es kühl geworden.
  
2. Die Schüler blieben deshalb im Bus sitzen.  
..... blieben die Schüler im Bus sitzen.
  
3. Die Schüler hatten es im Bus warm.  
..... hatten es die Schüler im Bus.
  
4. Die beiden kamen endlich mit Hannes zurück.  
..... kamen die beiden mit Hannes zurück.





## Adverbien - Übungen - 2

Lösungen: siehe unten!

### Setze die fehlenden Adverbien ein! (siehe unten !)

Die Klasse wanderte mit schnellem Tempo. Doch als es \_\_\_\_\_ ging, wurde sie langsamer.

Die Schulglocke läutet zum Schulse. Alle Schüler rennen \_\_\_\_\_.

Von \_\_\_\_\_ sah der Baum ganz gut aus, aber \_\_\_\_\_ war er hohl.

Es klopft an der Tür. Herr Meyer kommt \_\_\_\_\_.

Heute ist Freitag. Die Schüler der Klasse 7b sind nicht \_\_\_\_\_.

Sie sind in ihrer Stammklasse. \_\_\_\_\_ haben sie HTW.

Er fuhr mit dem Auto in die Garage \_\_\_\_\_.  
Omsk liegt in Sibirien. \_\_\_\_\_ kommen einige Schüler unserer Klasse.

Lehrer: „Warst du in der letzten Stunde in deiner Klasse?“

Schüler: „Ja, \_\_\_\_\_ komme ich gerade.“

„Komm bitte \_\_\_\_\_ zur Tafel und schreibe deinen Namen \_\_\_\_\_!“

\_\_\_\_\_ im Klassenzimmer ist es ganz schön warm. Aber \_\_\_\_\_ im Pausenhof weht ein kalter Wind.

Leider muss ich heute zum Zahnarzt. Ich muss heute früher \_\_\_\_\_.



Da \_\_\_\_\_ auf der Hornisgrinde, waren wir schon \_\_\_\_\_ im Tal lag schon kein Schnee mehr.

*droben - außen - dorthier (von dort) - hinaus - herein - aufwärts - dort - da  
- innen - hinein - daher - her - hin - drinnen - draußen - fort - drunten*

## Adverbien - Übungen - 3

Lösungen: siehe unten!

### Setze die fehlenden Adverbien ein ! (Siehe unten!)

Wir sind \_\_\_\_\_ im Biologiesaal. \_\_\_\_\_ können wir einen Videofilm ansehen.

Oh, es ist schon 12.55 Uhr. Ich muss schnell \_\_\_\_\_ .

\_\_\_\_\_ in der ersten Reihe sind alle Plätze besetzt. \_\_\_\_\_ ist noch Platz.

Nun ist es wirklich Winter. \_\_\_\_\_ liegt Schnee.

Ich weiß nicht, wo meine Brille liegt. Ich habe sie \_\_\_\_\_ liegen lassen.

In dem Klassenzimmer hier \_\_\_\_\_ ist es kälter.

\_\_\_\_\_, in dem Klassenzimmer des Deutschkurses ist es wärmer.

Mit dem Auto \_\_\_\_\_ einzuparken ist einfach, aber \_\_\_\_\_ ist schwieriger.

Ich suche immer noch meine Brille. Ich habe sie \_\_\_\_\_ gefunden.

Das Sekretariat liegt \_\_\_\_\_ nach der Eingangstüre.

Der Technikraum liegt \_\_\_\_\_ hinten im Erdgeschoss.

Der Lehrer sagt: „Setzt euch \_\_\_\_\_ , wir schreiben eine Arbeit!“

Bitte suche mir einen Schwamm. Hole ihn \_\_\_\_\_ .



*hier / hinten / vorn / irgendwo / irgendwoher / irgendwohin / links / rechts /  
nirgends / oben / unten / rückwärts / vorwärts / überall / weg*



## Adverbien - Übungen - 4

Lösungen siehe unten!

### Setze die fehlenden Adverbien ein ! (Siehe unten!)

1. \_\_\_\_\_ , vor 20 Jahren, lernten die Schüler leichter.  
\_\_\_\_\_ fällt es ihnen schwerer.
2. \_\_\_\_\_ lerne ich die Vokabeln mir ihrem Artikel.  
\_\_\_\_\_ bestimme ich das Subjekt und Prädikat.  
\_\_\_\_\_ setze ich die Ergänzungen in den richtigen Fall.  
\_\_\_\_\_ überprüfe ich die Satzstruktur.
3. Die Schüler sagen \_\_\_\_\_ "Ja, wir lernen viel."  
\_\_\_\_\_ tun sie es, doch \_\_\_\_\_ lernen sie nicht viel.
4. Ich habe auf dieser Testseite \_\_\_\_\_ das Thema eingetragen  
und werde \_\_\_\_\_ die Note schreiben.
5. In einem normalen Deutsch als Fremdsprachebuch stehen \_\_\_\_\_  
die Vokabeln und \_\_\_\_\_ die Lektionen.
6. \_\_\_\_\_ Schüler stecken ihre Arbeitsblätter **irgendwo** hin, so dass sie  
\_\_\_\_\_ zu finden sind. \_\_\_\_\_ muss der Lehrer die Ordner  
\_\_\_\_\_ nachsehen. \_\_\_\_\_ verlieren Schüler ihre Arbeitsblätter.  
\_\_\_\_\_ bessert sich das.

<b>immer wieder / manchmal / meistens / damals / heute / zuerst / dann / danach / schließlich manchmal / trotzdem / oben / unten / hinten / vorn / viele / nirgends / deshalb</b>
---





## Lösungen

### Adverbien - Übungen - 1 Lösungen

---

**Bilde die Sätze so, dass die adverbiale Bestimmung am Anfang steht!**

1. Es war draußen kühl geworden.  
**Draußen** war es kühl geworden.
2. Die Schüler blieben deshalb im Bus sitzen.  
**Deshalb** blieben die Schüler im Bus sitzen.
3. Die Schüler hatten es im Bus warm.  
**Warm** hatten es die Schüler im Bus.
4. Die beiden kamen endlich mit Hannes zurück.  
**Endlich** kamen die beiden mit Hannes zurück.



## Adverbien - Übungen - 2 - Lösungen

---

### Setze die fehlenden Adverbien ein! (siehe unten!)

Die Klasse wanderte mit schnellem Tempo. Doch als es wurde sie langsamer.

**aufwärts** ging,

Die Schulglocke läutet zum Schulende. Alle Schüler rennen **hinaus** .

Von **außen** sah der Baum ganz gut aus, aber **innen** war er hohl.

Es klopft an der Tür. Herr Meyer kommt **herein**.

Heute ist Freitag. Die Schüler der Klasse 7b sind nicht **da**.

Sie sind in ihrer Stammklasse. **Dort** haben sie HTW.

Er fuhr mit dem Auto in die Garage **hinein** .

Omsk liegt in Sibirien. **Dorthier** kommen einige Schüler unserer Klasse.

Lehrer: „Warst du in der letzten Stunde in deiner Klasse?“

Schüler: „Ja, **von dort** komme ich gerade.“

„Komm bitte **her** zur Tafel und schreibe deinen Namen **hin** !“ .

**Drinnen** im Klassenzimmer ist es ganz schön warm. Aber **draußen** im Pausenhof weht ein kalter Wind.

Leider muss ich heute zum Zahnarzt. Ich muss heute früher **fort**.

Da **droben** auf der Hornisgrinde (- dem Berg), waren wir schon.

**Drunten** im Tal lag schon kein Schnee mehr.

*droben - außen - dorthier (von dort) - hinaus - herein - aufwärts - dort - da  
- innen - hinein - daher - her - hin - drinnen - draußen - fort - drunten*



## **Adverbien - Übungen - 3 - Lösungen**

---

### **Setze die fehlenden Adverbien ein ! (Siehe unten!)**

Wir sind **oben** im Biologiesaal. Hier können wir einen Videofilm ansehen.

Oh, es ist schon 12.55 Uhr. Ich muss schnell **weg**.

**Vorn** in der ersten Reihe sind alle Plätze besetzt. **Hinten** ist noch Platz.

Nun ist es wirklich Winter. **Oben** auf den Bergen liegt viel Schnee.

Ich weiß nicht, wo meine Brille liegt. Ich habe sie **irgendwo** liegen lassen.

In dem Klassenzimmer hier **unten** ist es kälter.

**Oben**, in dem Klassenzimmer des Deutschkurses, ist es wärmer.

Mit dem Auto **vorwärts** einzuparken ist einfach, aber **rückwärts** ist es schwieriger.

Ich suche immer noch meine Brille. Ich habe sie **nirgends** gefunden.

Das Sekretariat liegt **rechts** nach der Eingangstüre.

Der Technikraum liegt **links** hinten im Erdgeschoss.

Der Lehrer sagt: „Setzt euch **irgendwohin**, wir schreiben eine Arbeit!“

Bitte suche mir einen Schwamm. Hole ihn **irgendwoher**.

<p><i>hier / hinten / vorn / irgendwo / irgendwoher / irgendwohin / links / rechts / nirgends / oben / unten / rückwärts / vorwärts / überall / weg</i></p>
---

## Adverbien - Übungen - 4 - Lösungen

---

### Setze die fehlenden Adverbien ein ! (*Siehe unten!*)

1. **Damals**, vor 20 Jahren, lernten die Schüler leichter.  
**Heute** fällt es ihnen schwerer.
2. **Zuerst** lerne ich die Vokabeln mit ihrem Artikel.  
**Dann** bestimme ich das Subjekt und Prädikat.  
**Danach** setze ich die Ergänzungen in den richtigen Fall.  
**Schließlich** überprüfe ich die Satzstruktur.
3. Die Schüler sagen immer wieder: "Ja, wir lernen viel."  
**Manchmal** tun sie es, doch **meistens** lernen sie nicht viel
4. Ich habe auf dieser Testseite **oben** das Thema eingetragen und werde **unten** die Note schreiben.
5. In einem normalen Deutsch als Fremdsprachebuch stehen **hinten** die Vokabeln und **vorn** die Lektionen.
6. Viele Schüler stecken ihre Arbeitsblätter **irgendwo** hin, so dass sie **nirgends** zu finden sind. Deshalb muss der Lehrer die Ordner **manchmal** nachsehen.  
Trotzdem verlieren Schüler ihre Arbeitsblätter. **Manchmal** bessert sich das.

*immer wieder / manchmal / meistens / damals / heute / zuerst / dann / danach /  
schließlich manchmal / trotzdem / oben / unten / hinten / vorn / viele / nirgends /  
deshalb*





<b>ARTIKEL</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• bestimmter Artikel – <i>der, die, das ..</i></li> <li>• unbestimmter Artikel – <i>ein, eine ...</i></li> <li>• negativer Artikel – <i>keine, keine ...</i></li> </ul>
----------------	--

	NOMINATIV NOM	AKKUSATIV AKK	DATIV DAT
	<i>Singular (Sg.)</i>	<i>Singular</i>	<i>Singular</i>
<i>(m)</i>	<b>der</b>	<b>den</b>	<b>dem</b>
	<b>(k)ein</b>	<b>(k)einen</b>	<b>(k)einem</b>
<i>(f)</i>	<b>die</b>	<b>die</b>	<b>der</b>
	<b>(k)eine</b>	<b>(k)eine</b>	<b>(k)einer</b>
<i>(n)</i>	<b>das</b>	<b>das</b>	<b>dem</b>
	<b>(k)ein</b>	<b>(k)ein</b>	<b>(k)einem</b>
	<i>Plural</i>	<i>Plural</i>	<i>Plural</i>



<i>( m, f, n )</i>	<b>die</b>	<b>die</b>	<b>den</b>
	<b>keine</b>	<b>keine</b>	<b>keinen</b>

	NOMINATIV Nom	AKKUSATIV AKK	DATIV DAT	GENITIV GEN
	<i>Singular</i>	<i>Singular</i>	<i>Singular</i>	<i>Singular</i>
<b>maskulin</b>	<b>der Baum</b>	<b>den Baum</b>	<b>dem Baum</b>	<b>des Baums</b>
	<b>(k)ein</b>	<b>(k)einen</b>	<b>(k)einem</b>	<b>(k)eines</b>
<b>feminin</b>	<b>die Kirche</b>	<b>die Kirche</b>	<b>der Kirche</b>	<b>der Kirche</b>
	<b>(k)eine</b>	<b>(k)eine</b>	<b>(k)einer</b>	<b>(k)einer</b>
<b>neutrum</b>	<b>das Kind</b>	<b>das Kind</b>	<b>dem Kind</b>	<b>des Kindes</b>
	<b>(k)ein</b>	<b>(k)ein</b>	<b>(k)einem</b>	<b>(k)eines</b>
	<i>Plural</i>	<i>Plural</i>	<i>Plural</i>	<i>Plural</i>



maskulin	die Bäume	die Bäume	den Bäumen	der Bäume
feminin	die Kirchen	die Kirchen	den Kirchen	der Kirchen
neutrum	die (keine) Kinder	die (keine) Kinder	den (keinen) Kindern	der (keiner) Kinder

### Beispielsätze

#### Nominativ

Singular	Der Baum wächst in meinem Garten.
	Die Kirche steht mitten in unserer Stadt.
	Das Kind geht sehr früh zur Schule.
	Kein Baum wächst in meinem Garten.
	Keine Kirche steht in unserer Stadt.
	Kein Kind geht früh zur Schule



Plural	Die Bäume wachsen in meinem Garten.
	Die Kirchen stehen alle mitten in der Stadt.
	Die Kinder gehen alle früh zur Schule.
<b>Akkusativ</b>	
Singular	Ich schneide den (keinen) Baum im Herbst.
	Ich besuche die (keine) Kirche.
	Ich zeichne das (kein) Kind.
Plural	Ich schneide die (keine) Bäume.
	Ich besuche die (keine) Kirchen.
	Ich zeichne die (keine) Kinder.
<b>Dativ</b>	
Singular	Ich schneide dem (keinem) Baum die Äste ab.
	Ich spende der (keiner) Kirche eine neue Glocke.



	Ich schenke <b>dem (keinem) Kind</b> etwas.
Plural	Ich schneide <b>den (keinen) Bäumen</b> die Äste ab.
	Ich spende <b>den (keinen) Kirchen</b> eine neue Glocke.
	Ich schenke <b>den (keinen) Kindern</b> etwas.
<b>Genitiv</b>	
Singular	Die Äste <b>des (keines) Baumes</b> werden geschnitten.
	Alle Glocken <b>der (keiner) alten Kirche</b> müssen erneuert werden.
	Ich spreche mit den Eltern <b>des (keines) Kindes</b> .
Plural	Die Äste <b>der (keiner) alten Bäume</b> werden geschnitten.
	Alle Glocken <b>der (keiner) alten Kirchen</b> müssen erneuert werden.
	Ich spreche mit den Eltern <b>der (keiner) Kinder</b> .

<b>Wortfeld</b>	<b>sehen, tun, essen, gehen, denken Ordnungsschema - gehen</b>	<b>3</b>
-----------------	--	----------



Klaus H. Zimmermann

1

## Konjunktionen

- |  |
|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Sie verbinden zwei Satzelemente</b></li> <li>- <b>Sie verbinden zwei Nebensätze</b></li> <li>- <b>Sie verbinden zwei Hauptsätze</b></li> </ul>   |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>wenn, falls, soviel / soweit<br/>so dass / dass, damit, um... zu, ohne dass, ohne ... zu</b></li> <li>- <b>weil, da</b></li> <li>- <b>obwohl / ob gleich / ob schon</b></li> <li>- <b>statt ... zu / anstatt ... zu</b></li> <li>- <b>als, wie, als ob</b></li> <li>- <b>als, wenn, während, bevor / ehe, nachdem, sobald,<br/>bis, seit / seit dem, solange</b></li> <li>- <b>wenn, falls, soviel / soweit<br/>so dass / dass, damit, um... zu, ohne dass, ohne ... zu</b></li> <li>- <b>weil, da</b></li> <li>- <b>obwohl / obgleich / obschon</b></li> <li>- <b>statt ... zu / anstatt ... zu</b></li> <li>- <b>als, wie, als ob</b></li> <li>- <b>als, wenn, während, bevor / ehe, nachdem, sobald,<br/>bis, seit / seit dem, solange</b></li> </ul> |





## Konjunktionen – Einsetzübung

(siehe unten!)

Der Schüler ist jung \_\_\_\_\_ fleißig.

Wir arbeiten ordentlich \_\_\_\_\_ ausdauernd.

Wir haben \_\_\_\_\_ telegraphiert \_\_\_\_\_ ausführlich geschrieben.

Das Museum ist \_\_\_\_\_ samstags \_\_\_\_\_ sonntags geöffnet.

\_\_\_\_\_ Schüler \_\_\_\_\_ Lehrer müssen lernen.

Wir können über Karlsruhe \_\_\_\_\_ Heilbronn nach Stuttgart fahren.

Muss ich das abschreiben \_\_\_\_\_ kann ich das mündlich lernen?

Entweder du schreibst das ab \_\_\_\_\_ du kommst in Arrest!

Viele Menschen sind arm, \_\_\_\_\_ zufrieden.

Der Süden Europas ist schön, \_\_\_\_\_ auch der Norden.

Er ist nicht in die Schule gegangen, \_\_\_\_\_ hat sich mit Freunden in der Stadt getroffen.

Die Trockenheit dauerte 40 Tage, \_\_\_\_\_ die Ölbäume verdorren nicht.

Die Schüler arbeiteten im Unterricht nicht gut mit, \_\_\_\_\_ bei Sport und Spiel waren sie bei der Sache.

Unser Geld ist aus, \_\_\_\_\_ wir hatten zwei Wochen Besuch von Verwandten.

**aber - als auch – denn – doch – entweder ... oder – jedoch  
oder - sondern – sowohl – und - wie auch**

## Konjunktionen – Lösung zur Übung

### Nebengeordnete Konjunktionen

#### **und**

Der Schüler ist jung **und** fleißig.

Wir arbeiten ordentlich **und** ausdauernd.

#### **sowohl... als auch (wie auch)**

Wir haben **sowohl** telegraphiert **als auch** ausführlich geschrieben.

Das Museum ist **sowohl** samstags **wie auch** sonntags geöffnet.

**Sowohl** Schüler **als auch** Lehrer müssen lernen.

#### **oder**

Wir können über Karlsruhe **oder** Heilbronn nach Stuttgart fahren.

Muss ich das abschreiben **oder** kann ich das mündlich lernen?

#### **entweder... oder**

**Entweder** du schreibst das ab **oder** du kommst in Arrest!

#### **aber**

Viele Menschen sind arm, **aber** zufrieden.

Der Süden Europas ist schön, **aber** auch der Norden.

#### **sondern**

Er ist nicht in die Schule gegangen, **sondern** hat sich mit Freunden in der Stadt getroffen.

#### **doch**

(verbindet nur Hauptsätze !)

Die Trockenheit dauerte 40 Tage, **doch** die Ölbäume verdorrten nicht.



**jedoch** (verbindet nur Hauptsätze !)

Die Schüler arbeiteten im Unterricht nicht gut mit, **jedoch** bei Sport und Spiel waren sie bei der Sache.

**denn**

Unser Geld ist aus, **denn** wir hatten zwei Wochen Besuch von Verwandten.



## Unregelmäßige Verben - Auswahl

<b>Infinitiv</b>	<b>Präsens</b>	<b>Präteritum</b>	<b>Perfekt</b>
<b>Singular</b>	<b>3. Pers</b>	<b>3. Pers</b>	<b>3. Pers.</b>
backen	backt / bäckt	backte	hat gebacken
beginnen	beginnt	begann	hat begonnen
beißen	beißt	biss	hat gebissen
beweisen	beweist	bewies	hat bewiesen
bewerben	bewirbt	bewarb	hat beworben
biegen	biegt	bog	hat / ist gebogen
bieten	bietet	bot	hat geboten
binden	bindet	band	hat gebunden
bitten	bittet	bat	hat gebeten
bleiben	bleibt	blieb	ist geblieben
braten	brät	briet	hat gebraten
brechen	bricht	brach	hat / ist gebrochen
brennen	brennt	brannte	hat gebrannt
bringen	bringt	brachte	hat gebracht
denken	denkt	dachte	hat gedacht
dürfen	darf	durfte	hat gedurft
empfehlen	empfiehlt	empfohl	hat empfohlen
erschrecken	erschrickt	erschrak	hat/ ist erschrocken
essen	isst	aß	hat gegessen
fahren	fährt	fuhr	hat / ist gefahren





fallen	fällt	fiel	ist gefallen
fangen	fängt	fang	ist gefangen
finden	findet	fand	hat gefunden
fliegen	fliegt	flog	hat / ist geflogen
fliehen	flieht	floh	ist geflohen
fließen	fließt	floss	ist geflossen
fressen	frisst	fraß	hat gefressen
frieren	friert	fror	hat / ist gefroren
geben	gibt	gab	hat gegeben
gehen	geht	ging	ist gegangen
gelingen	gelingt	gelang	ist gelungen
gelten	gilt	galt	hat gegolten
geschehen	geschieht	geschah	ist geschehen
gewinnen	gewinnt	gewann	hat gewonnen
gießen	gießt	goss	hat gegossen
haben	hat	hatte	hat gehabt
halten	hält	hielt	hat gehalten
hängen	hängt	hing	hat gehangen
heben	hebt	hob	hat gehoben
heißen	heißt	hieß	hat geheißen
helfen	hilft	half	hat geholfen
kennen	kennt	kannte	hat gekannt
klingen	klingt	klang	hat geklungen
kommen	kommt	kam	ist gekommen
können	kann	konnte	hat gekonnt



laden	lädt	lud	hat geladen
lassen	lässt	ließ	hat gelassen
laufen	läuft	lief	ist gelaufen
leiden	leidet	litt	hat gelitten
leihen	leiht	lieh	hat geliehen
lesen	liest	las	hat gelesen
liegen	liegt	lag	hat gelegen
messen	misst	maß	hat gemessen
mögen	mag	mochte	hat gemocht
müssen	muss	musste	hat gemusst
nehmen	nimmt	nahm	hat genommen
nennen	nennt	nannte	hat genannt
pfeifen	pfeift	pfiff	hat gepfiffen
raten	rät	riet	hat geraten
reiten	reitet	ritt	hat / ist geritten
riechen	richt	roch	hat gerochen
rufen	ruft	rief	hat gerufen
scheiden	scheidet	schied	hat / ist geschieden
scheinen	scheint	schien	hat geschienen
schieben	schiebt	schob	hat geschoben
schießen	schießt	schoss	hat geschossen
schlafen	schläft	schief	hat geschlafen
schlagen	schlägt	schlug	hat geschlagen
schließen	schließt	schloss	hat geschlossen
schmelzen	schmilzt	schmolz	hat /ist geschmolzen



<b>schneiden</b>	<b>schneidet</b>	<b>schnitt</b>	<b>hat geschnitten</b>
<b>schreiben</b>	<b>schreibt</b>	<b>schrieb</b>	<b>hat geschrieben</b>
<b>schweigen</b>	<b>schweigt</b>	<b>schwieg</b>	<b>hat geschwiegen</b>
<b>schwimmen</b>	<b>schwimmt</b>	<b>schwamm</b>	<b>hat/ ist geschwommen</b>
<b>sehen</b>	<b>sieht</b>	<b>sah</b>	<b>hat gesehen</b>
<b>sein</b>	<b>ist</b>	<b>war</b>	<b>ist gewesen</b>
<b>senden</b>	<b>sendet</b>	<b>sandte</b>	<b>hat gesandt</b>
<b>singen</b>	<b>singt</b>	<b>sang</b>	<b>hat gesungen</b>
<b>sinken</b>	<b>sinkt</b>	<b>sank</b>	<b>ist gesunken</b>
<b>sitzen</b>	<b>sitzt</b>	<b>saß</b>	<b>hat gesessen</b>
<b>sprechen</b>	<b>spricht</b>	<b>sprach</b>	<b>hat gesprochen</b>
<b>springen</b>	<b>springt</b>	<b>sprang</b>	<b>ist gesprungen</b>
<b>stehen</b>	<b>steht</b>	<b>stand</b>	<b>hat gestanden</b>
<b>stehlen</b>	<b>stiehlt</b>	<b>stahl</b>	<b>hat gestohlen</b>
<b>steigen</b>	<b>steigt</b>	<b>stieg</b>	<b>ist gestiegen</b>
<b>sterben</b>	<b>stirbt</b>	<b>starb</b>	<b>ist gestorben</b>
<b>stoßen</b>	<b>stößt</b>	<b>stieß</b>	<b>hat / ist gestoßen</b>
<b>streiten</b>	<b>streitet</b>	<b>stritt</b>	<b>hat gestritten</b>
<b>tragen</b>			
<b>tragen</b>	<b>trägt</b>	<b>trug</b>	<b>hat getragen</b>
<b>treffen</b>			
<b>treffen</b>	<b>trifft</b>	<b>traf</b>	<b>hat getroffen</b>
<b>treiben</b>			
<b>treiben</b>	<b>treibt</b>	<b>trieb</b>	<b>hat / ist getrieben</b>
<b>treten</b>			
<b>treten</b>	<b>tritt</b>	<b>trat</b>	<b>hat / ist getreten</b>
<b>trinken</b>			
<b>trinken</b>	<b>trinkt</b>	<b>trank</b>	<b>hat getrunken</b>
<b>tun</b>			
<b>tun</b>	<b>tut</b>	<b>tat</b>	<b>hat getan</b>
<b>vergessen</b>			
<b>vergessen</b>	<b>vergisst</b>	<b>vergaß</b>	<b>hat vergessen</b>
<b>verlieren</b>			
<b>verlieren</b>	<b>verliert</b>	<b>verlor</b>	<b>hat verloren</b>





<b>verschwinden</b>	<b>verschwindet</b>	<b>verschwand</b>	<b>ist verschwunden</b>
<b>wachsen</b>	<b>wächst</b>	<b>wuchs</b>	<b>ist gewachsen</b>
<b>waschen</b>	<b>wäscht</b>	<b>wusch</b>	<b>hat gewaschen</b>
<b>wenden</b>	<b>wendet</b>	<b>wandte</b>	<b>hat gewandt</b>
<b>werden</b>	<b>wird</b>	<b>wurde</b>	<b>ist geworden</b>
<b>wiegen</b>	<b>wiegt</b>	<b>wog</b>	<b>hat gewogen</b>
<b>wissen</b>	<b>weiß</b>	<b>wusste</b>	<b>hat gewusst</b>
<b>ziehen</b>	<b>zieht</b>	<b>zog</b>	<b>hat / ist gezogen</b>
<b>zwingen</b>	<b>zwingt</b>	<b>zwang</b>	<b>hat gezwungen</b>

**Wann nehme ich sein / haben ?  
Siehe Perfektbildung**





## Raum für Ihre Übersetzungen - Ergänzungen

1. backen	backt / bäckt	backte	hat gebacken	
2. beginnen	beginnt	begann	hat begonnen	
3. beißen	beißt	biss	hat gebissen	
4. beweisen	beweist	bewies	hat bewiesen	
5. bewerben	bewirbt	bewarb	hat beworben	
6. biegen	biegt	bog	hat / ist gebogen	
7. bieten	bietet	bot	hat geboten	
8. binden	bindet	band	hat gebunden	
9. bitten	bittet	bat	hat gebeten	
10. bleiben	bleibt	blieb	ist geblieben	
11. braten	brät	briet	hat gebraten	
12. brechen	bricht	brach	hat / ist gebrochen	
13. brennen	brennt	brannte	hat gebrannt	
14. bringen	bringt	brachte	hat gebracht	
15. denken	denkt	dachte	hat gedacht	
16. dürfen	darf	durfte	hat gedurft	
17. empfehlen	empfiehlt	empfohl	hat empfohlen	
18. erschrecken	erschrickt	erschrak	hat / ist erschrocken	
19. essen	isst	aß	hat gegessen	
20. fahren	fährt	fuhr	hat / ist gefahren	
21. fallen	fällt	fiel	ist gefallen	
22. fangen	fängt	fang	ist gefangen	
23. finden	findet	fand	hat gefunden	
24. fliegen	fliegt	flog	hat / ist geflogen	
25. fliehen	flieht	floh	ist geflohen	



26. fließen	fließt	floss	ist geflossen	
27. fressen	frisst	fraß	hat gefressen	
28. frieren	friert	fror	hat / ist gefroren	
29. geben	gibt	gab	hat gegeben	
30. gehen	geht	ging	ist gegangen	
31. gelingen	gelingt	gelang	ist gelungen	
32. gelten	gilt	galt	hat gegolten	
33. geschehen	geschieht	geschah	ist geschehen	
34. gewinnen	gewinnt	gewann	hat gewonnen	
35. gießen	gießt	goss	hat gegossen	
36. haben	hat	hatte	hat gehabt	
37. halten	hält	hielt	hat gehalten	
38. hängen	hängt	hing	hat gehangen	
39. heben	hebt	hob	hat gehoben	
40. heißen	heißt	hieß	hat geheißen	
41. helfen	hilft	half	hat geholfen	
42. kennen	kennt	kannte	hat gekannt	
43. klingen	klingt	klang	hat geklungen	
44. kommen	kommt	kam	ist gekommen	
45. können	kann	konnte	hat gekonnt	
46. laden	lädt	lud	hat geladen	
47. lassen	lässt	ließ	hat gelassen	
48. laufen	läuft	lief	ist gelaufen	
49. leiden	leidet	litt	hat gelitten	
50. leihen	leiht	lieh	hat geliehen	
51. lesen	liest	las	hat gelesen	
52. liegen	liegt	lag	hat gelegen	



53. messen	misst	maß	hat gemessen	
54. mögen	mag	mochte	hat gemocht	
55. müssen	muss	musste	hat gemusst	
56. nehmen	nimmt	nahm	hat genommen	
57. nennen	nennt	nannte	hat genannt	
58. pfeifen	pfeift	pfiff	hat gepfiffen	
59. raten	rät	riet	hat geraten	
60. reiten	reitet	ritt	hat / <b>ist</b> geritten	
61. riechen	riecht	roch	hat gerochen	
62. rufen	ruft	rief	hat gerufen	
63. scheiden	scheidet	schied	hat / <b>ist</b> geschieden	
64. scheinen	scheint	schien	hat geschienen	
65. schieben	schiebt	schob	hat geschoben	
66. schießen	schießt	schoss	hat geschossen	
67. schlafen	schläft	schief	hat geschlafen	
68. schlagen	schlägt	schlug	hat geschlagen	
69. schließen	schließt	schloss	hat geschlossen	
70. schmelzen	schmilzt	schmolz	hat / <b>ist</b> geschmolzen	
71. schneiden	schneidet	schnitt	hat geschnitten	
72. schreiben	schreibt	schrieb	hat geschrieben	
73. schweigen	schweigt	schwieg	hat geschwiegen	
74. schwimmen	schwimmt	schwamm	hat/ <b>ist</b> geschwommen	
75. sehen	sieht	sah	hat gesehen	
76. sein	ist	war	<b>ist</b> gewesen	
77. senden	sendet	sandte	hat gesandt	
78. singen	singt	sang	hat gesungen	
79. sinken	sinkt	sank	<b>ist</b> gesunken	
80. sitzen	sitzt	saß	hat gesessen	



81. sprechen	spricht	sprach	hat gesprochen	
82. springen	springt	sprang	ist gesprungen	
83. stehen	steht	stand	hat gestanden	
84. stehlen	stiehlt	stahl	hat gestohlen	
85. steigen	steigt	stieg	ist gestiegen	
86. sterben	stirbt	starb	ist gestorben	
87. stoßen	stößt	stieß	hat / ist gestoßen	
88. streiten	streitet	stritt	hat gestritten	
89. tragen	trägt	trug	hat getragen	
90. treffen	trifft	traf	hat getroffen	
91. treiben	treibt	trieb	hat / ist getrieben	
92. treten	tritt	trat	hat / ist getreten	
93. trinken	trinkt	trank	hat getrunken	
94. tun	tut	tat	hat getan	
95. vergessen	vergisst	vergaß	hat vergessen	
96. verlieren	verliert	verlor	hat verloren	
97. verschwinden	verschwindet	verschwand	ist verschwunden	
98. wachsen	wächst	wuchs	ist gewachsen	
99. waschen	wäscht	wusch	hat gewaschen	
100. wenden	wendet	wandte	hat gewandt	
101. werden	wird	wurde	ist geworden	
102. wiegen	wiegt	wog	hat gewogen	
103. wissen	weiß	wusste	hat gewusst	
104. ziehen	zieht	zog	hat / ist gezogen	
105. zwingen	zwingt	zwang	hat gezwungen	



**MODALVERBEN**

<b>1. Möglichkeit</b>	
<b>Bedeutung:</b>	<b>Infinitiv: können</b>
Ich beherrsche es.	<i>Ich kann <u>schwimmen</u>. Ich kann Klavier <u>spielen</u></i>
Ich habe die Gelegenheit.	<i>Ich kann <u>auf die Toilette gehen</u>. Ich kann heute Abend <u>kommen</u>.</i>
Ich habe Zeit	<i>Ich kann die Tafel <u>wischen</u>.</i>
Es ist erlaubt.	<i>Ich kann <u>früher nach Hause gehen</u>.</i>
	<b>Infinitiv: dürfen</b>
Es ist erlaubt.	<i>Ich darf die Tafel <u>wischen</u>. Ich darf <u>früher nach Hause gehen</u></i>
<b>2.) Absicht</b>	
	<b>Infinitiv: mögen</b>
Ich habe immer gern.	<i>Ich mag <u>schwimmen</u>. Ich mag <u>keinen Spinat essen</u>.</i>
Ich habe jetzt gern .	<i>Ich möchte <u>eine Tasse Kaffee trinken</u>. Ich möchte <u>fragen</u>.</i>
	<b>Infinitiv: wollen</b>
Ich entscheide mich.	<i>Ich will <u>meine Hausaufgaben machen</u>. Ich will <u>Geschenke einkaufen</u></i>
<b>3.) Notwendigkeit</b>	
	<b>Infinitiv: müssen</b>
Ich zwinge mich.	<i>Ich muss <u>die Arbeit schreiben</u>.</i>
Ich bin gezwungen.	<i>Ich muss <u>rennen</u>.</i>
	<b>Infinitiv: sollen</b>

Meine Mutter sagt mir.

 Ich soll Joghurt essen.

 Ich soll zum Arzt gehen.

### Modalverben – Konjugation

...	können		dürfen	
	<i>Präsens</i>	<i>Präteritum</i>	<i>Präsens</i>	<i>Präteritum</i>
ich	kann	konnte	darf	durfte
du	kannst	konntest	darfst	durftest
er, sie, es	kann	konnte	darf	durfte
wir	können	konnten	dürfen	durften
ihr	könnt	konntet	dürft	durftet
sie	können	konnten	dürfen	durften
Sie	können	konnten	dürfen	durften

...	mögen – immer		mögen - jetzt	
	<i>Präsens</i>	<i>Präteritum</i>	<i>Präsens</i>	<i>Präteritum</i>
ich	mag	mochte	möchte	wollte
du	magst	mochtest	möchtest	wolltest
er, sie, es	mag	mochte	möchte	wollte
wir	mögen	mochten	möchten	wollten
ihr	mögt	mochtet	möchtet	wolltet
sie	möchten	mochten	mögen	wollten
Sie	möchten	mochten	mögen	wollten

...	wollen		müssen	
	<i>Präsens</i>	<i>Präteritum</i>	<i>Präsens</i>	<i>Präteritum</i>
ich	Will	wollte	muss	musste
du	Willst	wolltest	musst	musstest
er, sie, es	Will	wollte	muss	musste
wir	Wollen	wollten	müssen	mussten
ihr	Wollt	wolltet	müsst	musstet
sie	Wollen	wollten	müssen	mussten
Sie	Wollen	wollten	müssen	mussten

...	können		dürfen	
	<i>Präsens</i>	<i>Präteritum</i>	<i>Präsens</i>	<i>Präteritum</i>
ich	Kann	konnte	darf	durfte
du	Kannst	konntest	darfst	durftest
er, sie, es	Kann	konnte	darf	durfte
wir	Können	konnten	dürfen	durften
ihr	Könnt	konntet	dürft	durftet
sie	Können	konnten	dürfen	durften
Sie	Können	konnten	dürfen	durften

...	sollen	
	<i>Präsens</i>	<i>Präteritum</i>



ich	soll	solle
du	sollst	solltest
er, sie, es	soll	sollte
wir	sollen	sollten
ihr	sollt	solltet
sie	sollen	sollten
Sie	sollen	sollten





## Modalverben – Übungen 1

---

### 1. *darf, darf nicht, muss* oder *kann* ?

Man \_\_\_\_\_ in der Schule oder beim Lernen einer Sprache aufpassen.

Man \_\_\_\_\_ in die Bibliothek gehen und dort lesen.

Man \_\_\_\_\_ in den Unterricht keinen Elefanten mit bringen.

Man \_\_\_\_\_ den Lehrer immer fragen.

Man \_\_\_\_\_ im Deutschunterricht keinen Krimi lesen.

Man \_\_\_\_\_ die Schulsachen zum Unterricht mitbringen.

Man \_\_\_\_\_ zum Unterricht zu spät kommen.

---

### 2. *muss* oder *darf*?

\_\_\_\_\_ Daniel ( 8 Jahre alt) um 21 Uhr ins Bett gehen?

\_\_\_\_\_ er am Wochenende bis 24 Uhr auf bleiben?

Der Vater liest; \_\_\_\_\_ Fatima dann Musik laut spielen?

Daniels Mutter ist Lehrerin. Sie korrigiert Hefte.

\_\_\_\_\_ Daniel dann die Musik in seinem Zimmer leiser stellen?



**3. Setze ein und konjugiere richtig:**  
(*Infinitiv: müssen, können, dürfen*)

Herr Direktor, \_\_\_\_\_ wir heute nach der Pause nach Hause gehen?

\_\_\_\_\_ ihr zehn Wörter ohne Fehler abschreiben?

\_\_\_\_\_ du mir bitte helfen? Ich verstehe die Aufgabe nicht.

Was ist los? – Wir \_\_\_\_\_ nicht ins Haus. Die Tür ist zu!

Wir \_\_\_\_\_ für Deutsch 50 neue Wörter lernen.

\_\_\_\_\_ ihr heute mit ins Kino gehen? - Nein, das geht nicht.

Herr Lehrer, \_\_\_\_\_ ich Sie mal etwas fragen?

\_\_\_\_\_ in Deutschland die Kinder Schuluniform tragen?

Wie lange \_\_\_\_\_ du noch zur Schule gehen?

Mein Papagei \_\_\_\_\_ schon sehr gut Englisch, aber er

\_\_\_\_\_ noch Deutsch lernen. Daniel und Francesco \_\_\_\_\_ am Samstag bis  
23

Uhr aufbleiben. Am Sonntag \_\_\_\_\_ sie dafür lange schlafen.

Ich habe Hunger. Ich \_\_\_\_\_ unbedingt einen Hamburger essen.

\_\_\_\_\_ du schon einen Motorroller fahren? Wenn ja, \_\_\_\_\_

du ihn versichern.



## Modalverben – Übungen 2

---

**Suche das richtige Modalverb und schreibe im Präteritum:**

**A**

Meine Mutter \_\_\_\_\_ meinen Computer reparieren, aber sie hatte keinen Erfolg.

Astrid \_\_\_\_\_ noch Hausaufgaben machen, bevor sie spielen durfte.

Monika \_\_\_\_\_ leider nicht nach Wien fahren. Martin

\_\_\_\_\_ vorgestern seinem Vater helfen, aber er konnte nicht.

Letztes Wochenende \_\_\_\_\_ Bettina für die Schule lernen.

Ich war im Kino, aber ich \_\_\_\_\_ den Film nicht.

**B - musste oder durfte?**

\_\_\_\_\_ Daniel gestern um 21 Uhr ins Bett gehen?

\_\_\_\_\_ er voriges Wochenende bis 24 Uhr aufbleiben?

Der Vater las. \_\_\_\_\_ Fatime dann die Musik laut spielen?

Daniels Mutter ist Lehrerin. Sie korrigierte Hefte. \_\_\_\_\_ Daniel dann die

Musik in seinem Zimmer leiser stellen?



**C - Setze im Präsens *oder* im Präteritum ein:**

*(Infinitiv: müssen, können, dürfen)*

Herr Direktor, \_\_\_\_\_ wir heute nach der Pause nach Hause gehen?

Gestern \_\_\_\_\_ wir 10 Wörter ohne Fehler abschreiben.

\_\_\_\_\_ du mir bitte helfen? Ich verstehe die Aufgabe nicht.

Gestern war was los! – Wir \_\_\_\_\_ nicht ins Haus. Die Tür war zu!

Wir \_\_\_\_\_ letzte Woche für Englisch 50 neue Wörter lernen.

\_\_\_\_\_ ihr heute mit ins Kino gehen ? - Nein, das geht nicht.

Herr Lehrer, \_\_\_\_\_ ich Sie mal etwas fragen?

Früher \_\_\_\_\_ in Deutschland die Kinder Schuluniform tragen.

In anderen Ländern \_\_\_\_\_ auch heute noch Schüler Schuluniformen tragen.

Wie lange \_\_\_\_\_ du noch zur Schule gehen?

Mein Papagei \_\_\_\_\_ jetzt noch sehr gut Englisch, aber früher

\_\_\_\_\_ er auch Deutsch sprechen.

Daniela und Nukil \_\_\_\_\_ am letzten Samstag bis 23 Uhr aufbleiben.

Ich hatte großen Hunger. Ich \_\_\_\_\_ unbedingt einen Hamburger essen.





## Modalverben – Übungen 3

### A - Setze ein: (Infinitiv: *möchten, können, müssen* – konjugiert!)

Wir \_\_\_\_\_ an der Nordsee Urlaub machen. ---

\_\_\_\_\_ du schwimmen? --- Ihr \_\_\_\_\_ den Lückentext ausfüllen.

Vater fragt in einem Geschäft: „\_\_\_\_\_ ich mit einem Scheck bezahlen?“

In einem Kaffee wirst du gefragt: „\_\_\_\_\_ du Tee oder Limonade

trinken?“ --- \_\_\_\_\_ ich hier telefonieren, bitte? --- Das Gemüse ist

schlecht, ich \_\_\_\_\_ das nicht kaufen. --- Ich bin so müde,

ich \_\_\_\_\_ jetzt ins Bett. --- Hier gefällt es mir. Hier \_\_\_\_\_

ich bleiben. --- Tut mir leid, ich \_\_\_\_\_ kein Instrument spielen.

### B - Setze ein: "*möchten*"

Singular		Plural	
<b>Ich</b>	jetzt frühstücken.	<b>Wir</b>	frühstücken.
<b>Du</b>	jetzt frühstücken.	<b>Ihr</b>	jetzt frühstücken.
<b>Er</b>	jetzt frühstücken.	<b>Sie</b>	jetzt frühstücken.

### C - Setze ein: "*müssen*"

<b>Ich</b>	das Formular ausfüllen.	<b>Wir</b>	das Formular ausfüllen.
<b>Du</b>	das Formular ausfüllen.	<b>Ihr</b>	das Formular ausfüllen.



<b>Sie</b>	das Formular ausfüllen.	<b>Sie</b>	das Formular ausfüllen.
------------	-------------------------	------------	-------------------------

**D - Setze ein: "können"**

<b>Ich</b>	schwimmen.	<b>Wir</b>	schwimmen.
<b>Du</b>	schwimmen.	<b>Ihr</b>	schwimmen.
<b>Er</b>	schwimmen.	<b>Sie</b>	schwimmen.

**E - Setze ein: „können“ oder „müssen“**

\_\_\_\_\_ Sie mir Feuer geben? / Oh bitte, \_\_\_\_\_ du noch fünf

Minuten warten? / \_\_\_\_\_ ich bitte eine Cola haben? / Herr Müller,

Sie \_\_\_\_\_ sofort zur Polizei kommen! / \_\_\_\_\_ du schnell  
und

andauernd schwimmen? / \_\_\_\_\_ ich dich bitte etwas fragen?

Moment! Ich \_\_\_\_\_ mich noch frisieren. / \_\_\_\_\_ du auf  
Rap

tanzen?

Auf Wiedersehen! Ich \_\_\_\_\_ jetzt leider gehen.

**Du \_\_\_\_\_ nun alle Übungen kontrollieren und wenn nötig verbessern!**



## Lösungen

### Modalverben – Übungen 1 - Lösungen

#### 1. *darf, darf nicht, muss* oder *kann* ?

Man **muss** in der Schule oder beim Lernen einer Sprache aufpassen.

Man **kann /darf** in die Bibliothek gehen und dort lesen.

Man **darf / kann** in den Unterricht keinen Elefanten mit bringen.

Man **darf / soll** den Lehrer immer fragen.

Man **soll / darf** im Deutschunterricht keinen Krimi lesen, es sei denn, er dient dem Sprachunterricht.

Man **muss** die Schulsachen zum Unterricht mitbringen.

Man **darf nicht** zum Unterricht zu spät kommen.

#### 2. *muss* oder *darf*?

**Muss** Daniel ( 8 Jahre alt) um 21 Uhr ins Bett gehen?

**Darf** er am Wochenende bis 24 Uhr aufbleiben?



Der Vater liest. **Darf** Fatima dann Musik laut spielen?

Daniels Mutter ist Lehrerin. Sie korrigiert Hefte. **Muss** Daniel dann die

Musik in seinem Zimmer leiser stellen?

**3. Setze ein und konjugiere richtig:**  
(*Infinitiv: müssen, können, dürfen*)

Herr Direktor, **dürfen** wir heute nach der Pause nach Hause gehen?

**Könnt** ihr zehn Wörter ohne Fehler abschreiben?

**Kannst** du mir bitte helfen? Ich verstehe die Aufgabe nicht.

Was ist los? - Wir **können** nicht ins Haus. Die Tür ist zu!

Wir **müssen** für Deutsch 50 neue Wörter lernen.

**Könnt** ihr heute mit ins Kino gehen? - Nein, das geht nicht.

Herr Lehrer, **darf / kann** ich Sie mal etwas fragen?

**Müssen** in Deutschland die Kinder Schuluniform tragen?

Wie lange **musst** du noch zur Schule gehen?

Mein Papagei **kann** schon sehr gut Englisch, aber er **muss**

noch Deutsch lernen. Daniel und Francesco **können** am Samstag bis 23





Uhr aufbleiben. Am Sonntag  sie dafür lange schlafen.

Ich habe Hunger. Ich  unbedingt einen Hamburger essen.

du schon ein Motorroller fahren?

Wenn ja,  du ihn versichern.



## Modalverben – Übungen 2 -Lösungen

### Suche das richtige Modalverb und schreibe im Präteritum:

1. Meine Mutter  meinen Computer reparieren, aber sie hatte keinen Erfolg.

Astrid  noch Hausaufgaben machen, bevor sie spielen durfte.

Monika  leider nicht nach Wien fahren.

Martin  vorgestern seinem Vater helfen, aber er konnte nicht.

Letztes Wochenende  Bettina für die Schule lernen.

Ich war im Kino, aber ich  den Film nicht.

### 2. *musste* oder *durfte*?

Daniel gestern um 21 Uhr ins Bett gehen?  er  
voriges Wochenende bis 24 Uhr aufbleiben? Der Vater las.

Fatime dann die Musik laut spielen? Daniels Mutter ist Lehrerin. Sie

korrigierte Hefte.  Daniel dann die Musik in seinem Zimmer  
leiser stellen?



**3. Setze im Präsens oder im Präteritum ein:**

*(Infinitiv: müssen, können, dürfen)*

Herr Direktor, **dürfen / können** wir heute nach der Pause nach Hause gehen?

Gestern **konnten** wir 10 Wörter ohne Fehler abschreiben.

**Kannst** du mir bitte helfen? Ich verstehe die Aufgabe nicht.

Gestern war was los! – Wir **konnten** nicht ins Haus. Die Tür war zu!

Wir **mussten** letzte Woche für Englisch 50 neue Wörter lernen.

**Könnt** ihr heute mit ins Kino gehen? - Nein, das geht nicht.

Herr Lehrer, **darf / kann** ich Sie mal etwas fragen?

Früher **mussten** in Deutschland die Kinder Schuluniform tragen.

In anderen Ländern **müssen** auch heute noch Schüler Schuluniformen tragen.

Wie lange **musst** du noch zur Schule gehen?

Mein Papagei **kann** jetzt noch sehr gut Englisch, aber früher

**konnte** er auch Deutsch sprechen.

Daniela und Nukil **durften** am letzten Samstag bis 23 Uhr aufbleiben.

Ich hatte großen Hunger. Ich **musste** unbedingt einen Hamburger essen.



## Modalverben – Übungen 3 - Lösungen

**Setze ein: (Infinitiv: möchten, können, müssen – konjugiert! )**

1. Wir  an der Nordsee Urlaub machen. ---

du schwimmen? --- Ihr  den Lückentext ausfüllen.

Vater fragt in einem Geschäft: „ ich mit einem Scheck bezahlen?“

In einem Kaffee wirst du gefragt: „ du Tee oder Limonade

trinken?“ ---  ich hier telefonieren, bitte? --- Das Gemüse ist

schlecht, ich  das nicht kaufen. --- Ich bin so müde, ich

jetzt ins Bett. --- Hier gefällt es mir. Hier

ich bleiben. --- Tut mir leid, ich  kein Instrument spielen.

**2. Setze ein: "möchten"**

	Singular		Plural	
Ich	<input type="text" value="möchte"/>	jetzt frühstücken.	Wir	<input type="text" value="möchten"/> frühstücken.
Du	<input type="text" value="möchtest"/>	jetzt frühstücken.	Ihr	<input type="text" value="möchtet"/> jetzt frühstücken.
Er	<input type="text" value="möchte"/>	jetzt frühstücken.	Sie	<input type="text" value="möchten"/> jetzt frühstücken.



### 3. Setze ein: "müssen"

Ich  das Formular ausfüllen. Wir  das Formular ausfüllen.  
Du  das Formular ausfüllen. Ihr  das Formular ausfüllen.  
Sie  das Formular ausfüllen. Sie  das Formular ausfüllen.

### 4. Setze ein: "können"

Ich  schwimmen. Wir  schwimmen.  
Du  schwimmen. Ihr  schwimmen.  
Er  schwimmen. Sie  schwimmen.

### 5. Setze ein: „können“ oder „müssen“

Sie mir Feuer geben? / Oh bitte,  du noch fünf  
Minuten warten? /  ich bitte eine InkaCola haben? / Herr Sanchez,  
Sie  sofort zur Polizei kommen! /  du schnell und andauernd  
schwimmen? /  ich dich bitte etwas fragen? /  
Moment! Ich  mich noch frisieren. /  du auf Rap tanzen?  
  
Auf Wiedersehen! Ich  jetzt leider gehen.





## Perfekt

<b>A - Vier Zeitstufen:</b>	
Präsens	Ich falle vom Stuhl.
Präteritum	Ich fiel vom Stuhl.
<b>Perfekt</b>	<b>Ich bin vom Stuhl gefallen.</b>
Plusquamperfekt	Ich war vom Stuhl gefallen.

<b>B</b> Wann verwende ich Perfekt ?	Wann verwende ich Präteritum ?
Häufiger im Süddeutschen	Häufiger im Norddeutschen
Kurze Nachricht, Frage; Sätze mit Sie / du / ihr	längere Erzählung
Das Vergangene ist noch sehr lebendig für mich	Der Erzähler blickt ruhig und distanziert auf das Vergangene
Die "besonderen Verben" fast nie im Perfekt	Die "besonderen Verben" (hatte, war, durfte, konnte in Vergangenheit – Präteritum

<b>C</b> Regelmäßige Verben	Unregelmäßige Verben
die meisten	nur ca.200, nur 100 benutzen wir häufig
Sie ändern nie den Vokal: z.B.: er hört - er hörte , er hat ... gehört	Sie können den Vokal ändern z.B.: er gibt - er gab, er hat ... gegeben
Partizip mit der Endung – t z.B. gehört	Die meisten unreg. Verben bilden das Partizip mit der Endung -en z.B.: gegeben, getrunken

<b>D</b> Das Perfekt besteht aus zwei Teilen	
Hilfsverb	Partizip II
z.B. ich bin .....	.....gefahren
ich habe .....	.....gehört

<b>E</b>	
<b>Wann nehmen wir <b>sein</b> ?</b>	<b>Wann nehmen wir <b>haben</b> ?</b>
<b>Perfekt mit <b>ich bin</b></b>	<b>Perfekt mit <b>ich habe</b></b>
<b>Wechsel Ort A nach Ort B</b>	<b>fester Standpunkt</b>
Ich <b>bin</b> nach Wien <b>gefahren</b> . Ich <b>bin</b> ins Wasser <b>gefallen</b> .	Ich <b>habe</b> die Musik <b>gehört</b> . Ich <b>habe</b> Eva <b>besucht</b> .
<b>Wechsel Zustand A nach Zustand B</b>	
Ich <b>bin</b> wieder 2 cm <b>gewachsen</b> . Es <b>ist</b> nichts <b>passiert</b> .  <i>(Nur Verben ohne Akkusativ!)</i>	<b>Alle anderen Verben</b>
<b>Ausnahmen – bleiben und sein - Sie bilden das Perfekt mit - sein - z.B. ich bin ...</b>	
bleiben: sein:	Ich <b>bin</b> im Bett <b>geblieben</b> . Ich <b>bin</b> in Karlsruhe <b>gewesen</b> .

<b>F</b>	
<b>Verben, die einen Wechsel des Zustands bezeichnen</b>	
<b>aufwachen</b>	Ich <b>bin</b> heute schon um 5 Uhr <b>aufgewacht</b> .
<b>begegnen</b>	Gestern <b>bin</b> ich meinem Freund <b>begegnet</b> .
<b>einschlafen</b>	Es war so laut, dass ich erst um 2 Uhr <b>eingeschlafen bin</b> .
<b>geschehen</b>	Er <b>ist</b> gegen eine Mauer <b>gefahren</b> .
<b>passieren:</b>	Zum Glück <b>ist</b> ihm nichts <b>geschehen</b> / <b>passiert</b> .
<b>vorkommen:</b>	Die Donau hatte 7,20 m Hochwasser. Das <b>ist</b> seit 100 Jahren nicht <b>vorgekommen</b> . Im Jahre 2002 <b>ist</b> es wieder <b>vorgekommen</b> .

<b>G</b>	
<b>Bei folgenden Verben sind beide Hilfsverben möglich</b>	
<b>Verben</b>	<b>Perfekt mit „sein“ oder „haben“</b>
biegen	Das Auto <b>ist</b> um die Ecke <b>gebogen</b> . Ich <b>habe</b> den Ast <b>gebogen</b> .
brechen	Die Brücke <b>ist</b> mitten durch <b>gebrochen</b> . Ich <b>habe</b> den linken Arm <b>gebrochen</b> .
fahren	Wir <b>sind</b> nach Bühl <b>gefahren</b> . Er hat mich in die Schule <b>gefahren</b> .
fliegen	Sie <b>sind</b> nach Paris <b>geflogen</b> . Sie <b>haben</b> das Flugzeug selbst <b>geflogen</b> .
frieren	Der See <b>ist</b> gefroren. In diesem Winter <b>haben</b> wir noch nicht <b>gefroren</b> .
reißen	Das Kabel <b>ist</b> entzwei <b>gerissen</b> . Die Kinder <b>haben</b> dem Nikolaus die Geschenke aus der Hand <b>gerissen</b> .
reiten	Wir <b>sind</b> über das Feld <b>geritten</b> . Er <b>hat</b> den schnellsten Esel <b>geritten</b> .
schwimmen	Ich <b>bin</b> über den Fluss <b>geschwommen</b> . Ich <b>habe</b> 1000 Meter <b>geschwommen</b> .
stoßen	Wir <b>sind</b> auf Erdöl <b>gestoßen</b> . Beim Fußball haben sie mich <b>gestoßen</b> .
treten	Eva <b>ist</b> ins Zimmer <b>getreten</b> . Der Esel hat mich <b>getreten</b> .
ziehen	Wir <b>sind</b> in eine <b>Kleinstadt</b> gezogen. Der <b>Zahnarzt</b> hat den Zahn <b>gezogen</b> .





## Perfekt

<b>A - Vier Zeitstufen:</b>	
Präsens	Ich falle vom Stuhl.
Präteritum	Ich fiel vom Stuhl.
<b>Perfekt</b>	<b>Ich bin vom Stuhl gefallen.</b>
Plusquamperfekt	Ich war vom Stuhl gefallen.

<b>B</b> Wann verwende ich Perfekt ?	Wann verwende ich Präteritum ?
Häufiger im Süddeutschen	Häufiger im Norddeutschen
Kurze Nachricht, Frage; Sätze mit Sie / du / ihr	längere Erzählung
Das Vergangene ist noch sehr lebendig für mich	Der Erzähler blickt ruhig und distanziert auf das Vergangene
Die "besonderen Verben" fast nie im Perfekt	Die "besonderen Verben" (hatte, war, durfte, konnte in Vergangenheit – Präteritum

<b>C</b> Regelmäßige Verben	Unregelmäßige Verben
die meisten	nur ca.200, nur 100 benutzen wir häufig
Sie ändern nie den Vokal: z.B.: er hört - er hörte , er hat ... gehört	Sie können den Vokal ändern z.B.: er gibt - er gab, er hat ... gegeben
Partizip mit der Endung – t z.B. gehört	Die meisten unreg. Verben bilden das Partizip mit der Endung <b>-en</b> z.B.: gegeben, getrunken

<b>D</b> Das Perfekt besteht aus zwei Teilen	
Hilfsverb	Partizip II
z.B. ich bin .....	.....gefahren
ich habe .....	.....gehört



<b>E</b>	
<b>Wann nehmen wir <u>sein</u> ?</b>	<b>Wann nehmen wir <u>haben</u> ?</b>
<b>Perfekt mit <u>ich bin</u></b>	<b>Perfekt mit <u>ich habe</u></b>
<b>Wechsel Ort A nach Ort B</b>	<b>fester Standpunkt</b>
Ich <b>bin</b> nach Wien <b>gefahren</b> . Ich <b>bin</b> ins Wasser <b>gefallen</b> .	Ich <b>habe</b> die Musik <b>gehört</b> . Ich <b>habe</b> Eva <b>besucht</b> .
<b>Wechsel Zustand A nach Zustand B</b>	
Ich <b>bin</b> wieder 2 cm <b>gewachsen</b> . Es <b>ist</b> nichts <b>passiert</b> .  <i>(Nur Verben ohne Akkusativ!)</i>	<b>Alle anderen Verben</b>
<b>Ausnahmen – bleiben und sein - Sie bilden das Perfekt mit - sein - z.B. ich bin ...</b>	
bleiben: sein:	Ich <b>bin</b> im Bett <b>geblieben</b> . Ich <b>bin</b> in Karlsruhe <b>gewesen</b> .

<b>F</b>	
<b>Verben, die einen Wechsel des Zustands bezeichnen</b>	
<b>aufwachen</b>	Ich <b>bin</b> heute schon um 5 Uhr <b>aufgewacht</b> .
<b>begegnen</b>	Gestern <b>bin</b> ich meinem Freund <b>begegnet</b> .
<b>einschlafen</b>	Es war so laut, dass ich erst um 2 Uhr <b>eingeschlafen bin</b> .
<b>geschehen</b>	Er <b>ist</b> gegen eine Mauer <b>gefahren</b> .
<b>passieren:</b>	Zum Glück <b>ist</b> ihm nichts <b>geschehen</b> / <b>passiert</b> .
<b>vorkommen:</b>	Die Donau hatte 7,20 m Hochwasser. Das <b>ist</b> seit 100 Jahren nicht <b>vorgekommen</b> . Im Jahre 2002 <b>ist</b> es wieder <b>vorgekommen</b> .

<b>G</b>	
<b>Bei folgenden Verben sind beide Hilfsverben möglich</b>	
<b>Verben</b>	<b>Perfekt mit „sein“ oder „haben“</b>
biegen	Das Auto <b>ist</b> um die Ecke <b>gebogen</b> . Ich <b>habe</b> den Ast <b>gebogen</b> .
brechen	Die Brücke <b>ist</b> mitten durch <b>gebrochen</b> . Ich <b>habe</b> den linken Arm <b>gebrochen</b> .
fahren	Wir <b>sind</b> nach Bühl <b>gefahren</b> . Er hat mich in die Schule <b>gefahren</b> .
fliegen	Sie <b>sind</b> nach Paris <b>geflogen</b> . Sie <b>haben</b> das Flugzeug selbst <b>geflogen</b> .
frieren	Der See <b>ist</b> gefroren. In diesem Winter <b>haben</b> wir noch nicht <b>gefroren</b> .
reißen	Das Kabel <b>ist</b> entzwei <b>gerissen</b> . Die Kinder <b>haben</b> dem Nikolaus die Geschenke aus der Hand <b>gerissen</b> .
reiten	Wir <b>sind</b> über das Feld <b>geritten</b> . Er <b>hat</b> den schnellsten Esel <b>geritten</b> .
schwimmen	Ich <b>bin</b> über den Fluss <b>geschwommen</b> . Ich <b>habe</b> 1000 Meter <b>geschwommen</b> .
stoßen	Wir <b>sind</b> auf Erdöl <b>gestoßen</b> . Beim Fußball haben sie mich <b>gestoßen</b> .
treten	Eva <b>ist</b> ins Zimmer <b>getreten</b> . Der <b>Esel</b> hat mich <b>getreten</b> .
ziehen	Wir <b>sind</b> in eine <b>Kleinstadt</b> gezogen. Der <b>Zahnarzt</b> hat den Zahn <b>gezogen</b> .



## Perfekt - Übung

---

### Setze in das Perfekt!

1. Ein Junge paddelt in einem Boot.

2. Zwei Kinder rudern in einem Ruderboot.

3. Ein Mann segelt in einem Segelboot.

4. Zwei Jungen campen und turnen.

5. Einige Kinder spielen Basketball.

6. Ein alter Mann angelt Fische.

7. Zwei Freunde machen ein Picknick.

8. Eine Frau liest ein Buch.

9. Ein Junge taucht und schnorchelt.

10. Zwei Jungen spielen Federball.

11. Ein Ehepaar badet in der Sonne.

12. Ein junger Mann surft mit einem Surfbrett.



## Lösungen

### Perfekt - Übung - Lösung

#### Setze in das Perfekt!

1. Ein Junge paddelt einen Kilometer weit in einem Boot.

**Ein Junge ist in einem Boot einen Kilometer weit gepaddelt.**

2. Zwei Kinder rudern ein Ruderboot.

**Zwei Kinder haben ein Ruderboot gerudert.**

3. Ein Mann segelt in einem Segelboot.

**Ein ist in einem Segelboot gesegelt. *Er hat das Segelboot gesegelt.***

4. Zwei Jungen campen und turnen.

**Zwei Jungen haben gecamppt und geturnt.**

5. Einige Kinder spielen Basketball.

**Einige Kinder haben Basketball gespielt.**

6. Ein alter Mann angelt Fische.

**Ein alter Mann hat Fische geangelt.**

7. Zwei Freunde machen ein Picknick.

**Zwei Freunde haben ein Picknick gemacht.**

8. Eine Frau liest ein Buch.

**Eine Frau hat ein Buch gelesen.**

9. Ein Junge taucht und schnorchelt.

**Ein Junge ist getaucht und geschnorchelt. (*von einem Punkt zum anderen*)**

10. Zwei Jungen spielen Federball.

**Zwei Jungen haben Federball gespielt.**

11. Ein Ehepaar badet in der Sonne.

**Ein Ehepaar hat in der Sonne gebadet.**



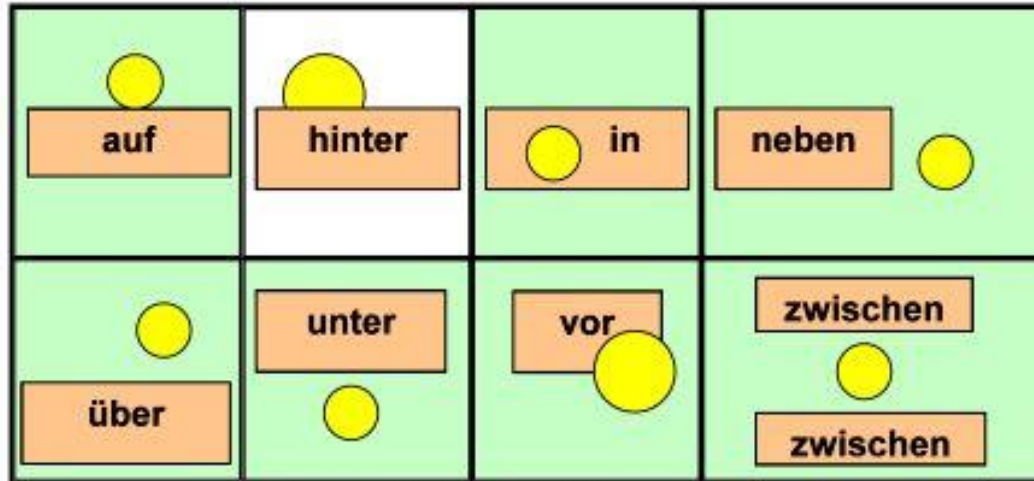


12. Ein junger Mann surft mit einem Surfbrett.

**Ein junger Mann hat mit einem Surfbrett gesurft.**



## PRÄPOSITIONEN



an, auf, hinter, in, neben, über, unter, vor, zwischen

### PRÄPOSITIONEN

#### AKKUSATIV ODER DATIV:

an, auf, hinter, in, neben, über, unter, vor, zwischen

#### NUR AKKUSATIV

- für - um - durch - gegen - ohne - (Merke: fudgo)

#### NUR DATIV

- aus - bei - mit - nach - seit - zu - von (Merke: ab mn sz v)

#### NUR GENITIV

außerhalb, innerhalb, oberhalb, unterhalb, statt, trotz, während, wegen

**PRÄPOSITIONEN - mit DATIV****D A T I V** steht auf die Frage: **WO?**

Ich stehe vor _____ ... _____ .....			
<i>Nominativ</i>	... <u>der Baum</u>	... <u>das Haus.</u>	... <u>die Kirche.</u>
<b>D a t i v</b>			
<b>Singular</b>	... <u>dem Baum</u>	... <u>dem Haus.</u>	... <u>der Kirche.</u>
<b>Plural</b>	... <u>den Bäumen.</u>	... <u>den Häusern.</u>	... <u>den Kirchen.</u>
<p>Ich stehe vor dem hohen Baum. (- den hohen Bäumen.)          Ich stehe vor dem hohen Haus. (- den hohen Häusern.)          Ich stehe vor der hohen Kirche. (- den hohen Kirchen.)</p> <p>Ich stehe vor einem hohen Baum. (- hohen Bäumen.)          Ich stehe vor einem hohen Haus. (- hohen Häusern.)          Ich stehe vor einer hohen Kirche. (- hohen Kirchen.)</p> <p>Ich stehe vor meinem hohen Baum. (- meinen hohen Bäumen.)          Ich stehe vor meinem hohen Haus. (- meinen hohen Häusern.)          Ich stehe vor meiner hohen Kirche. (- meinen hohen Kirchen.)</p>			

**PRÄPOSITIONEN - mit AKKUSATIV****AKKUSATIV** steht auf die Frage: **Wohin?**

Ich gehe vor .....			
<i>Nominativ</i>	... <u>der Baum</u>	... <u>das Haus.</u>	... <u>die Kirche.</u>
Akkusativ			
<b>Singular</b>	... <u>den Baum</u>	... <u>das Haus.</u>	... <u>die Kirche.</u>
<b>Plural</b>	... <u>die Bäume.</u>	... <u>die Häuser.</u>	... <u>die Kirchen.</u>
Ich gehe vor <b>den</b> hohen Baum.		(- vor die hohen Bäume.)	
Ich gehe vor <b>das</b> hohe Haus.		(- vor die hohen Häuser.)	
Ich gehe vor <b>die</b> hohe Kirche.		(- vor die hohen Kirchen.)	
Ich gehe vor <b>einen</b> hohen Baum.		(- vor hohe Bäume.)	
Ich gehe vor <b>ein</b> hohes Haus.		(- vor hohe Häuser.)	
Ich gehe vor <b>eine</b> hohe Kirche.		(- vor hohe Kirchen.)	
Ich gehe vor <b>meinen</b> hohen Baum.		(- vor meine hohen Bäume.)	
Ich gehe vor <b>mein</b> hohes Haus.		(- vor meine hohen Häuser.)	
Ich gehe vor <b>meine</b> hohe Kirche.		(- vor meine hohen Kirchen.)	



**PRÄPOSITIONEN - mit Dativ****Präpositionen: an, auf, hinter, in, neben, über, unter, vor, zwischen****Nach diesen Präpositionen steht auf die Frage **wo** der Dativ .****Nominativ:** Das ist der erste Fall von Personen und Sachen.(Subjekt) z.B. **Die Maus** steht vor dem Mausloch.**Ich frage:****Wer oder was** steht vor dem Mausloch?Antwort: **Die Maus** ..... .**Dativ:****Ich frage:****Wo** steht die Maus? (**Wo** steht das Subjekt?)Die Maus steht vor dem Mausloch.**Beispiele:**

<b>Wo</b> stehe ich?	Ich Subjekt	stehe Prädikat	vor Präposition	dem Baum. iDativ
<b>Wo</b> stehe ich?	Ich Subjekt	stehe Prädikat	vor Präposition	dem Haus Dativ
<b>Wo</b> stehe ich?	Ich Subjekt	stehe Prädikat	vor Präposition	der Kirche. Dativ



## PRÄPOSITIONEN - mit Dativ - Übung 1

WO?

### Setze ein:

Ich parke mein Auto **unter** \_\_\_\_\_ **Brücke**.

Es stehen schon viele Autos **neben** \_\_\_\_\_ **Brücke**.

Auch **unter** \_\_\_\_\_ **Baum** steht ein Auto.

Das Schiff fährt **in** \_\_\_\_\_ **Fluss**.

Das Grillfest findet **hinter** \_\_\_\_\_ **Haus** statt.

**Vor** \_\_\_\_\_ **Kirche** steht ein **Brunnen**.

Die Antenne befindet sich **über** \_\_\_\_\_ **Dach**.

**Neben** \_\_\_\_\_ **Schule** steht die Turnhalle.

**Unter** \_\_\_\_\_ **Halle** ist ein Gymnastikraum .

Die Parkplätze sind **vor** \_\_\_\_\_ **Halle**.

Die Tafel im Klassenzimmer hängt \_\_\_\_\_ **Wand**.

Die Schultasche liegt \_\_\_\_\_ **Tisch**.

Jeder Schüler sitzt \_\_\_\_\_ **Bank**.

Eine Schülerin sitzt **vor** \_\_\_\_\_ **Lehrer**.

Die Lampe hängt **an** \_\_\_\_\_ **Decke**.

Die Schulschränke sind **an** \_\_\_\_\_ **Wand** angebracht.

Der Verkauf von Brötchen findet \_\_\_\_\_ **Raum** des Hausmeisters statt.

In der Pause spielen alle Kinder **auf** \_\_\_\_\_ **Pausenhof**.

Das Lineal liegt **unter** \_\_\_\_\_ **Stuhl** **auf** \_\_\_\_\_ **Fußboden**.

Die Schülerin steht **an** \_\_\_\_\_ **Tafel** und **neben** \_\_\_\_\_ **Lehrer**.

Die Plakate hängen **an** \_\_\_\_\_ **Wand**.

Deine Schulsachen befinden sich leider noch **in** \_\_\_\_\_ **Schultasche**.

**PRÄPOSITIONEN - mit Akkusativ****WOHIN?****Präpositionen: an, auf, hinter, in, neben, über, unter, vor, zwischen****Nach diesen Präpositionen steht auf die Frage **wohin** der Akkusativ****Nominativ:**  
(Subjekt)Das ist der erste Fall von Personen und Sachen.  
z.B. **Die Maus geht** vor das Mauseloch.

Ich frage:

**Wer oder was geht** vor das Mauseloch?Antwort: **Die Maus** .....**Akkusativ:**

Ich frage:

**Wohin geht** die Maus? (*Wohin geht das Subjekt?*)Die Maus **geht** vor das Mauseloch.**Beispiele:**

<b>Wohin</b> gehe ich?	Ich Subjekt	gehe Prädikat	vor Präposition	<b>den Baum.</b> Objekt im Akk
<b>Wohin</b> gehe ich?	Ich Subjekt	gehe Prädikat	vor Präposition	<b>das Haus.</b> Objekt im Akk.
<b>Wohin</b> gehe ich?	Ich Subjekt	gehe Prädikat	vor Präposition	<b>die Kirche.</b> Objekt im Akk.



## PRÄPOSITIONEN - mit Akkusativ – Übung 2 WOHIN?

### Setze ein:

Ich fahre mein Auto **unter** \_\_\_\_\_ Brücke.

Viele Autos fahren **in** \_\_\_\_\_ Stadt.

Ein Fahrradfahrer fährt **unter** \_\_\_\_\_ Baum, weil es regnet.

Das Schiff fährt aus einem Kanal **in** \_\_\_\_\_ Fluss hinein.

Viele Leute sammeln sich (wo?) **vor** \_\_\_\_\_ Kirche und gehen in \_\_\_\_\_ Kirche hinein.

Zwei Vögel fliegen **über** \_\_\_\_\_ Dach, \_\_\_\_\_ Baum und \_\_\_\_\_ Straße. Die Turnhalle und der Sportplatz werden im nächsten Jahr **neben** \_\_\_\_\_ Schule gebaut.

In der Sportstunde gehen wir auch **in** \_\_\_\_\_ Gymnastikraum.

Die Gäste parken (wo?) **auf** \_\_\_\_\_ Parkplätzen vor der Turnhalle, manche fahren **über** \_\_\_\_\_ Parkplätze und parken (wo?) \_\_\_\_\_ Parkverbot.

Ich hänge die Plakate für Deutsch \_\_\_\_\_ Wand.

Die Schultasche stellst du bitte **unter** \_\_\_\_\_ Tisch.

Jeder Schüler setzt sich **an** \_\_\_\_\_ Bank.

Eine Schülerin setzt sich **vor** \_\_\_\_\_ Lehrer.

Jetzt sitzt sie (wo?) **vor** \_\_\_\_\_ Lehrer.

Der Lehrer setzt sich **an** \_\_\_\_\_ Lehrerpult.

Der Hausmeister hängt die Lampe **an** \_\_\_\_\_ Decke.

Die Schulschränke werden \_\_\_\_\_ Wand angebracht.

Wenn ich Brötchen kaufen möchte, muss ich **vor** \_\_\_\_\_ Raum des Hausmeisters gehen.

Wenn es klingelt, gehen alle Schüler **in** \_\_\_\_\_ Pausenhof.





## PRÄPOSITIONEN – Übung 3

## Wo? oder Wohin?

Dativ oder Akkusativ?

Setze Präpositionen und Artikel richtig ein!

Ich stelle das Buch \_\_\_\_\_ Regal.

Du stellst die Blumenvase \_\_\_\_\_ Tisch.

Warum sitzt du so faul \_\_\_\_\_ Stuhl?

Er hängt das Bild \_\_\_\_\_ Wand.

Viele Vögel sitzen \_\_\_\_\_ Dach.

Sie legt den Löffel \_\_\_\_\_ Schublade.

Ihr legt die sauberen Handtücher \_\_\_\_\_ Schrank.

Der Computer steht im zweiten Stock \_\_\_\_\_ Klassenzimmer.

Sie hängen ihren Mantel \_\_\_\_\_ Garderobe.

Ich gehe abends früh \_\_\_\_\_ Bett.

Du bringst das Geschirr \_\_\_\_\_ Küche.

Das Geschirr steht noch \_\_\_\_\_ Tisch.

Ich lege mich müde \_\_\_\_\_ Bett.

Du setzt dich \_\_\_\_\_ Stuhl.

Wir setzen uns \_\_\_\_\_ Sofa.

Ihr setzt euch jeder \_\_\_\_\_ Sessel.

Wir wollen jetzt essen und setzen uns \_\_\_\_\_ Tisch.

Dann stellen wir die Blumen \_\_\_\_\_ Ecke.

Den Teppich legen wir \_\_\_\_\_ Boden.

Heute fahren wir \_\_\_\_\_ Schwarzwald.

\_\_\_\_\_ Rastplatz machen wir ein Picknick.

Wir machen einen Ausflug und fahren \_\_\_\_\_ Berge.

Mit dem Schiff fahren wir \_\_\_\_\_ Meer.

Mit dem Auto fahren wir \_\_\_\_\_ Straße.



## PRÄPOSITIONEN – Übung 4 **Wo?** oder **Wohin?**

**Dativ oder Akkusativ?**

Setze jeweils die richtige Präposition und den Artikel ein!

- Wir fahren \_\_\_\_\_ Nordsee. Cuxhaven liegt \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ Nordsee. Der Spiegel hängt \_\_\_\_\_ Wand.  
Ich hänge den Spiegel \_\_\_\_\_ Wand. Ich stelle den Koffer  
\_\_\_\_\_ Bushaltestelle. Der Koffer steht \_\_\_\_\_  
Bushaltestelle.

- Mimi, die Katze, springt \_\_\_\_\_ Schrank. Mimi sitzt \_\_\_\_\_  
Schrank..

- Stellen Sie den Wagen \_\_\_\_\_ Haus! \_\_\_\_\_ Haus ist  
genug Platz.

- Ich gieße Tee \_\_\_\_\_ Tasse. \_\_\_\_\_ Tasse ist heißer Tee.

- Kann ich mich \_\_\_\_\_ Tür setzen. Nun sitze ich \_\_\_\_\_ Tür.

-Ich hänge die Lampe \_\_\_\_\_ Tisch. Die Lampe hängt \_\_\_\_\_  
Tisch. Vorsicht, wenn du \_\_\_\_\_ Straße gehst!

- Der Hund legt sich \_\_\_\_\_ Tisch. Der Hund liegt \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ Tisch. Er setzt sich \_\_\_\_\_ Zuschauer. Er sitzt \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ Zuschauern.

-Er hält mir die Rechnung \_\_\_\_\_ Nase. Es ist so neblig, ich sehe kaum  
die Hand \_\_\_\_\_ Augen. \_\_\_\_\_ Frühstück läuft er um den



See.

-Ich setze mich \_\_\_\_\_ die beiden dicken Tanten. Die Kirche ist \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ Rathaus und \_\_\_\_\_ Stadtgarten. \_\_\_\_\_ acht und neun Uhr komme ich  
nach Hause.

## PRÄPOSITIONEN **NUR MIT AKKUSATIV**

**für, um, durch, gegen, ohne --- Merke : f u d g o**

<b>für</b>	Bitte gib mir 20 Mark <b>für</b> <u>die Theaterkarten</u> . Hier ist ihr Gehalt <b>für</b> <u>diesen Monat</u> .
<b>um</b>	<b>Um</b> <u>die alte Stadt</u> führt eine Stadtmauer. Ein Weg führt <b>um</b> <u>den Sportplatz</u> .
<b>durch</b>	Ich schaue <b>durch</b> <u>das Fenster / die Autoscheibe / den Foto</u> . Wir diskutieren <u>die ganze Nacht</u> <b>durch</b> . Der Mann wurde <b>durch</b> <u>die sofortige Operation</u> gerettet.
<b>gegen</b>	Der Bus fuhr <b>gegen</b> <u>den Baum / das Haus / die Stange</u> .
<b>ohne</b>	<b>Ohne</b> <u>den Lehrer</u> lernst du kein Deutsch.



## **PRÄPOSITIONEN *nur* mit Akkusativ - Übung 5**

---

**für, um, durch, gegen, ohne -- Merke: f u d g o**

**Setze die Präpositionen ein:**

- Ich habe keine Lust, viel Geld \_\_\_\_\_ ein teures Auto auszugeben.
- Ich gebe es lieber aus, \_\_\_\_\_ eine Reise zu machen. Das Flugzeug startet am Sonntag \_\_\_\_\_ 12. 30 Uhr.
- Auch der beste Unterricht kann \_\_\_\_\_ die Beteiligung der Schüler nicht gelingen.
- Der gefährliche Täter wurde die ganze Nacht \_\_\_\_\_ den dunklen Wald gejagt, \_\_\_\_\_ ihn zu fassen.
- Das Flugzeug konnte dem Ballon nicht mehr ausweichen und wurde \_\_\_\_\_ den Berg geschleudert.
- \_\_\_\_\_ den zuverlässigen Hausmeister an einer Schule funktioniert nichts.
- Wir zahlen die Steuern \_\_\_\_\_ die Ausgaben des Staates. Wir zahlen \_\_\_\_\_ den Straßenbau, das Gesundheitswesen und die hohe Arbeitslosigkeit.
- \_\_\_\_\_ die Unruhe in der Klasse kann Zusatzunterricht helfen.
- Der Schüler protestierte \_\_\_\_\_ den Lehrer, weil er ihn ungerechtfertigt bestrafte.





## PRÄPOSITIONEN **nur** mit Dativ

<b>ab, bei, mit, nach, seit, zu, von</b>		<b>Merke: ab mn sz v</b>
<b>ab</b>	<b>Ab dem kommenden Sommer</b> kommt ihr in die Normalklasse. Die Ferien beginnen <b>ab dem übernächsten Donnerstag</b> . Ich fliege ab Frankfurt nach Chile.	
<b>bei</b>	Carmen wohnt <b>bei der Familie Schmidt</b> . <b>Beim Frühstück</b> erzählt er immer Witze. <b>Bei schwerem Husten</b> muss man Tropfen nehmen. <b>Bei diesem Wetter</b> bleibe ich zu Hause.	
<b>mit</b>	Ich komme <b>mit meiner Frau</b> zu dem Essen. <b>Mit der Bahn</b> zu fahren ist sicherer aber teuer.	
<b>nach</b>	Fahren Sie <b>nach Berlin</b> ? <b>Nach dem Essen</b> trinke ich gerne eine Tasse Kaffee.	
<b>seit</b>	Ich bin <b>seit einem Jahr</b> erkältet und fühle mich nicht gut. <b>Seit dem Unfall</b> kann er nicht mehr gut laufen.	
<b>zu</b>	Wir gehen <b>zum Baden, zur Post</b> und <b>zu einem Freund</b> . Das schenke ich dir <b>zum Geburtstag</b> .	
<b>von</b>	Der Radfahrer kam <b>von rechts</b> . Der Braten wurde <b>vom Hausherrn</b> zubereitet. Das Mädchen wurde <b>von dem großen Jungen</b> geschlagen.	



## PRÄPOSITIONEN **nur** mit Dativ - Übung 6

---

**ab, bei, mit, nach, seit, zu, von**    **Merke: b mn sz v**

**Setze die Präpositionen ein:**

\_\_\_\_\_ meiner Überraschung wurde das Diktat mit nur wenigen Fehlern geschrieben.

\_\_\_\_\_ dem Autobahnkreuz Stuttgart begann ein 20 Kilometer langer Stau.

Die Normalklasse beginnt \_\_\_\_\_ den Sommerferien.

Jeder Junge muss ab nächster Woche \_\_\_\_\_ einem Mädchen sitzen.

Ich fahre nächste Woche nach München. Dort wohne ich \_\_\_\_\_ meiner Schwester.

\_\_\_\_\_ der letzten Woche lernten die Schüler auf das Diktat.

Das Ehepaar sind die Eltern \_\_\_\_\_ einem Schüler.

Ich fahre \_\_\_\_\_ München \_\_\_\_\_ meiner Schwester.

Ich bin \_\_\_\_\_ meiner Schwester und fahre nach drei Tagen \_\_\_\_\_ Hause.



## PRÄPOSITIONEN - Genitiv

---

<b>außerhalb</b> <b>innerhalb</b> <b>oberhalb</b> <b>unterhalb</b>	<b>Ort</b>	<i>Oberhalb <u>der</u> 2000 - Meter Grenze wachsen keine Bäume.</i>
<b>statt</b> <b>anstatt</b>	<b>Tausch</b>	<i>Statt <u>des</u> Nachtsch<u>s</u> nehme ich eine Tasse Kaffee.</i>
<b>trotz</b>	<b>Gegenstand</b>	<i>Trotz <u>seines</u> Reichtu<u>m</u>s trug er immer dieselbe alte Hose. Trotz <i>allem</i> heirateten sie.</i>
<b>während</b>	<b>Zeit</b>	<i>Während <u>des</u> Sonnenuntergangs blieben die Tiere ganz still.</i>
<b>wegen</b>	<b>Grund</b>	<i>Wegen <u>seines</u> Leichtsin<u>n</u>s ist er schon fünfmal vom Dach gefallen.</i>



## PRÄPOSITIONEN - Genitiv - Übung 7

---

Setze die richtige Präposition ein!

**oberhalb – unterhalb – statt – anstatt –  
trotz – während – wegen – außerhalb - innerhalb**

\_\_\_\_\_ der vielen Fehler in Grammatik schrieb der Schüler eine gute Note.

\_\_\_\_\_ der schweren Grippe ging der Schüler in die Schule.

\_\_\_\_\_ des Fußballspiels sahen die Kinder einen Boxkampf.

Der Fußballplatz liegt \_\_\_\_\_ des Schulgeländes, der Pausenhof liegt

\_\_\_\_\_ der Schule.

Die Bus-Haltestelle liegt etwas \_\_\_\_\_ der Straße. \_\_\_\_\_ des Geldes nahm

der Mann Lebensmittel. \_\_\_\_\_ des schlechten Wetters blieb die Klasse 8

zu Hause.

\_\_\_\_\_ des Skikurses gab es keinen Unfall.

\_\_\_\_\_ des schönen Wetters blieben die Kinder im Haus.

\_\_\_\_\_ der heftigen Proteste der Schüler wurde der Test geschrieben.

\_\_\_\_\_ der guten Zeitung las er ein schlechtes Magazin.

\_\_\_\_\_ der Überschrift des Textes steht das Datum.

\_\_\_\_\_ des Kommentars steht der Name des Autors.

\_\_\_\_\_ meines kranken Bruders bleibe ich zu Hause.





## LÖSUNGEN ZU DEN ÜBUNGEN

### PRÄPOSITIONEN - mit Dativ - Übung 1

WO?

#### Setze ein:

Ich parke mein Auto unter **der** **Brücke**.

Es stehen schon viele Autos neben **der** **Brücke**.

Auch unter **dem** **Baum** steht ein Auto.

Das Schiff fährt in **dem** **Fluss**.

Das Grillfest findet hinter **dem** **Haus** statt.

Vor **der** Kirche steht ein **Brunnen**.

Die Antenne befindet sich über **dem** **Dach**.

Neben **der** **Schule** steht die Turnhalle.

Unter **der** **Halle** ist ein Gymnastikraum .

Die Parkplätze sind vor **der** **Halle**.

Die Tafel im Klassenzimmer hängt an **der** **Wand**.

Die Schultasche liegt auf **dem** **Tisch**.

Jeder Schüler sitzt an **der** **Bank**.

Eine Schülerin sitzt vor **dem** **Lehrer**.

Die Lampe hängt an **der** **Decke**.

Die Schulschränke sind an **der** **Wand** angebracht.

Der Verkauf von Brötchen findet **vor dem** **Raum** des Hausmeisters statt.

In der Pause spielen alle Kinder auf **dem** **Pausenhof**.

Das Lineal liegt unter **dem** **Stuhl** auf **dem** **Fußboden**.

Die Schülerin steht an **der** **Tafel** und neben **dem** **Lehrer**.

Die Plakate hängen an **der** **Wand**.

Deine Schulsachen befinden sich leider noch in **der** (deiner) **Schultasche**.



## LÖSUNGEN ZU DEN ÜBUNGEN

### PRÄPOSITIONEN - mit Akkusativ – Übung 2

### WOHIN?

#### **Setze ein:**

Ich fahre mein Auto **unter die** Brücke.

Viele Autos fahren **in die** Stadt.

Ein Fahrradfahrer fährt **unter den** Baum, weil es regnet.

Das Schiff fährt aus einem Kanal **in den** Fluss hinein.

Viele Leute sammeln sich (*wo?*) **vor der** Kirche und gehen in die **Kirche** hinein..

Zwei Vögel fliegen **über das** Dach, **den den** Baum und **die die** Straße. Die Turnhalle und der Sportplatz werden im nächsten Jahr **neben die** Schule gebaut.

In der Sportstunde gehen wir auch **in den** Gymnastikraum.

Die Gäste parken (*wo?*) **auf den** Parkplätzen vor **der der** Turnhalle, manche fahren **über die** Parkplätze und parken (*wo?*) **in dem (im)** Parkverbot.

Ich hänge die Plakate für Deutsch **an die** Wand.

Die Schultasche stellst du bitte **unter den** Tisch.

Jeder Schüler setzt sich **an die** Bank. (Oder: Jeder Schüler setzt sich **an eine** Bank.)

Eine Schülerin setzt sich **vor den** Lehrer.

Jetzt sitzt sie (*wo?*) **vor dem** Lehrer.

Der Lehrer setzt sich **an das** Lehrerpult.

Der Hausmeister hängt die Lampe **an die** Decke.

Die Schulschränke werden **an die** Wand angebracht.

Wenn ich Brötchen kaufen möchte, muss ich **vor den** Raum des Hausmeisters gehen.

Wenn es klingelt, gehen alle Schüler **in den** Pausenhof.



## LÖSUNGEN ZU DEN ÜBUNGEN

### PRÄPOSITIONEN – Übung 3 **Wo?** oder **Wohin?**

**Dativ oder Akkusativ?**

#### Setze die Präpositionen und den Artikel richtig ein!

Ich stelle das Buch in das Regal.

Du stellst die Blumenvase auf den Tisch.

Warum sitzt du so faul auf dem Stuhl?

Er hängt das Bild an die Wand.

Viele Vögel sitzen auf dem Dach.

Sie legt den Löffel in die Schublade.

Ihr legt die sauberen Handtücher in den Schrank.

Der Computer steht im zweiten Stock in dem (einem) Klassenzimmer.

Sie hängen ihren Mantel an die Garderobe.

Ich gehe abends früh in das (ins) Bett.

Du bringst das Geschirr in die Küche.

Das Geschirr steht noch auf dem Tisch.

Ich lege mich müde in das (ins) Bett.

Du setzt dich auf den Stuhl.

Wir setzen uns auf das Sofa.

Ihr setzt euch jeder in den (einen) Sessel.

Wir wollen jetzt essen und setzen uns an den Tisch.

Dann stellen wir die Blumen in die Ecke.

Den Teppich legen wir auf den Boden.

Heute fahren wir in den Schwarzwald.

Auf dem Rastplatz machen wir ein Picknick.

Wir machen einen Ausflug und fahren in die Berge.

Mit dem Schiff fahren wir an das (ans) Meer.

Mit dem Auto fahren wir auf der Straße.





## LÖSUNGEN ZU DEN ÜBUNGEN

### PRÄPOSITIONEN – Übung 4 **Wo?** oder **Wohin?**

**Dativ oder Akkusativ?**

Setze jeweils die richtige Präposition und den Artikel ein!

- Wir fahren an die Nordsee. Cuxhaven liegt an der Nordsee. Der Spiegel hängt an der Wand. Ich hänge den Spiegel an die Wand. Ich stelle den Koffer an die Bushaltestelle. Der Koffer steht an der Bushaltestelle.

- Mimi, die Katze, springt in den Schrank. Mimi sitzt in dem Schrank..

- Stellen Sie den Wagen vor das Haus! Vor dem Haus ist genug Platz.

- Ich gieße Tee in die Tasse. In der Tasse ist heißer Tee.

- Kann ich mich an die (vor die) Türe setzen. Nun sitze ich an der Türe.

-Ich hänge die Lampe über den Tisch. Die Lampe hängt über dem Tisch.  
Vorsicht, wenn du über die Straße gehst!

- Der Hund legt sich unter den Tisch. Der Hund liegt unter dem Tisch. Er setzt sich vor die Zuschauer. Er sitzt vor den Zuschauern.

-Er hält mir die Rechnung unter die Nase. Es ist so neblig, ich sehe kaum die Hand vor den Augen (Plural). Vor dem Frühstück läuft er um den See.

-Ich setze mich zwischen die beiden dicken Tanten. Die Kirche ist zwischen dem Rathaus und dem Stadtgarten. Zwischen acht und neun Uhr komme ich nach Hause.





## LÖSUNGEN ZU DEN ÜBUNGEN

### **PRÄPOSITIONEN** **nur** mit Akkusativ - Übung 5-Lösung

für, um, durch, gegen, ohne --- Merke: **f u d g o**

Setze die Präpositionen ein:

- Ich habe keine Lust, viel Geld für ein teures Auto auszugeben.
- Ich gebe es lieber aus, um eine Reise zu machen. Das Flugzeug startet am Sonntag um 12. 30 Uhr.
- Auch der beste Unterricht kann ohne die Beteiligung der Schüler nicht gelingen.
- Der gefährliche Täter wurde die ganze Nacht durch den dunklen Wald gejagt, um ihn zu fassen.
- Das Flugzeug konnte dem Ballon nicht mehr ausweichen und wurde gegen den Berg geschleudert.
- Ohne den zuverlässigen Hausmeister an einer Schule funktioniert nichts.
- Wir zahlen die Steuern für die Ausgaben des Staates. Wir zahlen für den Straßenbau, das Gesundheitswesen und die hohe Arbeitslosigkeit.
- Gegen die Unruhe in der Klasse kann Zusatzunterricht helfen.
- Der Schüler protestierte gegen den Lehrer, weil er ihn ungerechtfertigt bestrafte.



## LÖSUNGEN ZU DEN ÜBUNGEN

### PRÄPOSITIONEN **nur** mit Dativ - Übung 6 -Lösung

**ab, bei, mit, nach, seit, zu, von**

**Merke: ab mn sz v**

**Setze die Präpositionen ein:**

Zu meiner Überraschung wurde das Diktat mit nur wenigen Fehlern geschrieben.

Vor dem Autobahnkreuz Stuttgart begann ein 20 Kilometer langer Stau.

Die Normalklasse beginnt nach den Sommerferien.

Jeder Junge muss ab nächster Woche mit einem Mädchen sitzen.

Ich fahre nächste Woche nach München. Dort wohne ich bei meiner Schwester.

Seit der letzten Woche lernten die Schüler auf das Diktat.

Das Ehepaar sind die Eltern von einem Schüler.

Ich fahre nach München zu meiner Schwester.

Ich bin bei meiner Schwester und fahre in drei Tagen nach Hause.



## LÖSUNGEN ZU DEN ÜBUNGEN

### PRÄPOSITIONEN - **Genitiv** - Übung 7-Lösung

**Setze die richtige Präposition ein!**

**oberhalb – unterhalb – statt – anstatt –  
trotz – während – wegen – außerhalb - innerhalb**

**Trotz** der vielen Fehler in Grammatik schrieb der Schüler eine gute Note.

**Trotz** der schweren Grippe ging der Schüler in die Schule.

**Anstatt** des Fußballspiels sahen die Kinder einen Boxkampf.

Der Fußballplatz liegt **außerhalb** (innerhalb) des Schulgeländes, der Pausenhof liegt

**unterhalb** der Schule.

Die Bushaltestelle liegt etwas **oberhalb** der Straße. **Anstatt** des Geldes nahm der Mann Lebensmittel. **Wegen** des schlechten Wetters blieb die Klasse 8 zu Hause.

**Während** des Skikurses gab es keinen Unfall.

**Trotz** des schönen Wetters blieben die Kinder im Haus.

**Trotz** der heftigen Proteste der Schüler wurde der Test geschrieben.



**Statt** der guten Zeitung las er ein schlechtes Magazin.

**Oberhalb** der Überschrift des Textes steht das Datum.

**Innerhalb** des Kommentars steht der Name des Autors.

**Wegen** meines kranken Bruders bleibe ich zu Hause.

**Präposition: an**

	<b>der Tisch</b>		<b>die Wand</b>		<b>das Haus</b>
Der Stuhl steht <u>an</u> dem Tisch:		Das Bild hängt <u>an</u> der Wand.		Der Hund sitzt <u>an</u> dem Haus.	
<p><b>Wo steht ... ?      Wo hängt ...?      Wo sitzt ...?</b></p> <p><b>Auf die Frage : <u>WO ?</u> - folgt der Dativ (3. Fall) oder:</b></p>					
der ➡ dem		die ➡ der		das ➡ dem	
<b>WOHIN ?</b>					
	<b>Ich stelle den Stuhl an den Tisch.</b>		<b>Er hängt das Fahrrad an die Decke.</b>		<b>Der Hund läuft in das Haus. (Hundehütte)</b>
<p><b>Wohin stelle ich ... ?    Wohin hängt er ...?    Wohin läuft ...?</b></p> <p><b>Auf die Frage : <u>WOHIN ?</u> - folgt der Akkusativ (4. Fall) oder:</b></p>					
der ➡ den		die ➡ die		das ➡ das	



**Präpositionen:**

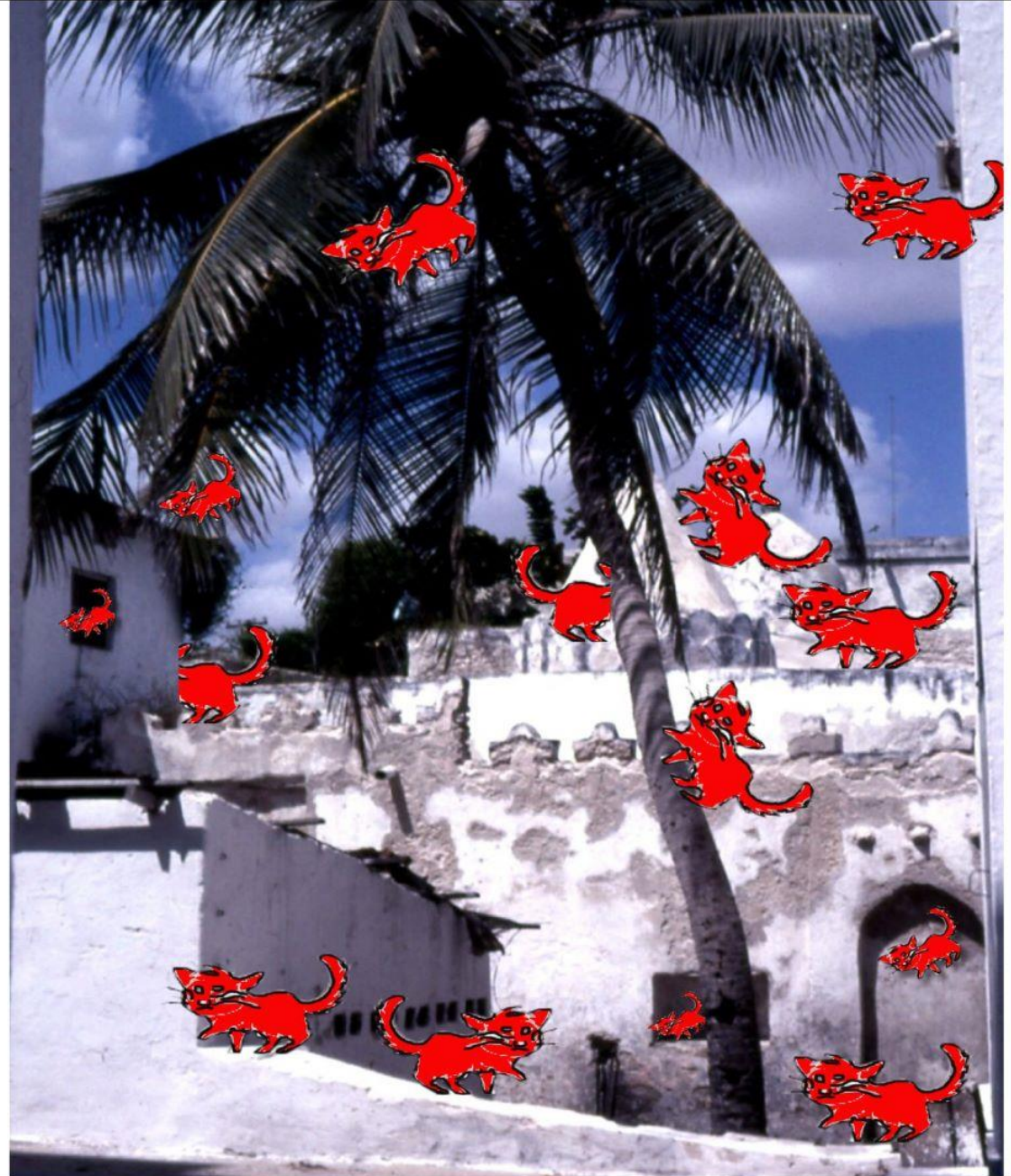
**an, auf, hinter, in, neben, über, unter, vor, zwischen**

**Wo ist die Katze?**

**Wohin läuft die Katze?**

**Wo versteckt sich die Katze?**

**Wohin springt die Katze?**



## Präpositionen - WO ? - WOHIN ?

Wo steht der Wecker ?

Wohin stellst du den Wecker ?

der Tisch - die Bank - das Möbel







## PRÄTERITUM - Einsetzübungen

### 1. Bildergeschichte: Elkes Unfall

Elke fährt mit ihrem neuen Fahrrad durch die Stadt. Sie ist sehr stolz auf ihr neues Zweirad. Ihre Eltern haben es ihr zu ihrem 14. Geburtstag geschenkt. Es ist schönes Wetter und Elke fährt langsam durch die Straßen und schaut sich die Gegend an. Plötzlich ruft eine bekannte Stimme: „Hallo Elke, dein neues Fahrrad ist aber toll!“ Das ist Tina, die beste Freundin von Elke. Elke sieht Tina auf der anderen Straßenseite und möchte auf die andere Seite der Straße zu Tina fahren. Sie sieht sich nicht um!

Doch da kommt ein großes Auto schnell angefahren. Der Fahrer muss stark abbremsen, schleudert und fährt auf Elke auf. Das Mädchen fliegt auf die Motorhaube. Sie schreit, denn sie hat sich verletzt und hat starke Schmerzen. Der erschrockene Fahrer steigt schnell aus und leistet erste Hilfe. Tinas Freundin rennt ins Haus und telefoniert: 110: „Ich heiße Tina Sommer. Vor unserem Haus in der Winterstraße 75 ist meine Freundin angefahren worden. Sie liegt auf der Straße und kann nicht mehr aufstehen. Bitte kommen sie sofort!“

Die Stimme am Telefon sagt ihr, sie soll am Unfallort auf die Polizei warten.

Schon nach wenigen Minuten hört Tina die Sirene des Krankenwagens.

Die Sanitäter leisten erste Hilfe und transportieren Elke ins nächste Krankenhaus. Sie muss dort am Bein und an der Hand operiert werden.

Die Polizei befragt den Autofahrer und Tina über den Unfallhergang.

Sie benachrichtigen auch die Eltern von Elke.

Erst nach drei Wochen kann Elke das Krankenhaus verlassen. Sie muss aber noch einen Gips tragen.

Ihr neues Fahrrad ist total kaputt.

**Setze den Text in das Präteritum. – ( ich bin – ich war )**Elkes Unfall

Elke \_\_\_\_\_ mit ihrem neuen Fahrrad durch die Stadt. Sie \_\_\_\_\_ sehr stolz auf ihr neues Zweirad. Ihre Eltern \_\_\_\_\_ es ihr zu ihrem 14. Geburtstag. Es \_\_\_\_\_ schönes Wetter und Elke \_\_\_\_\_ langsam durch die Straßen und \_\_\_\_\_ sich die Gegend an. Plötzlich \_\_\_\_\_ eine bekannte Stimme: „Hallo Elke, dein neues Fahrrad ist aber toll!“ Das \_\_\_\_\_ Tina, die beste Freundin von Elke. Elke \_\_\_\_\_ Tina auf der anderen Straßenseite und \_\_\_\_\_ auf die andere Seite der Straße zu Tina fahren. Sie \_\_\_\_\_ sich nicht um! Doch da \_\_\_\_\_ ein großes Auto schnell angefahren. Der Fahrer \_\_\_\_\_ stark abbremsen, \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ auf Elke auf. Das Mädchen \_\_\_\_\_ auf die Motorhaube. Sie \_\_\_\_\_, denn sie \_\_\_\_\_ sich verletzt und \_\_\_\_\_ starke Schmerzen. Der erschrockene Fahrer \_\_\_\_\_ schnell aus und \_\_\_\_\_ erste Hilfe. Tinas Freundin \_\_\_\_\_ ins Haus und \_\_\_\_\_ : 110: „Ich heiße Tina Sommer. Vor unserem Haus in der Winterstraße 75 ist meine Freundin angefahren worden. Sie liegt auf der Straße und kann nicht mehr aufstehen. Bitte kommen sie sofort!“ Die Stimme am Telefon \_\_\_\_\_ ihr, sie \_\_\_\_\_ am Unfallort auf die Polizei warten. Schon nach wenigen Minuten \_\_\_\_\_ Tina die Sirene des Krankenwagens. Die Sanitäter \_\_\_\_\_ erste Hilfe und \_\_\_\_\_ Elke ins nächste Krankenhaus. Sie \_\_\_\_\_ dort am Bein und an der Hand operiert werden. Die





Polizei \_\_\_\_\_ den Autofahrer und Tina über den Unfallhergang. Sie  
\_\_\_\_\_ auch die Eltern von Elke. Erst nach drei Wochen  
\_\_\_\_\_ Elke das Krankenhaus verlassen. Sie \_\_\_\_\_ aber noch einen  
Gehgips tragen. Ihr neues Fahrrad \_\_\_\_\_ total kaputt.



## PRÄTERITUM

---

### 2.

#### Das Pferd auf dem Kirchturm

Meine erste Reise nach Russland (machen) \_\_\_\_\_ ich mitten im Winter, denn im Frühling und im Herbst sind die Straßen in Polen vom Regen so weich, dass man leicht stecken bleibt. Aber im Sommer sind sie sehr trocken und so staubig, dass man immer husten muss. Ich (reiten) \_\_\_\_\_ also im Winter. Leider (frieren) \_\_\_\_\_ ich sehr, denn ich (haben) \_\_\_\_\_ einen zu dünnen Mantel angezogen, und es (sein) \_\_\_\_\_ kalt. In Polen (schneien) \_\_\_\_\_ es ein wenig, aber kurz vor der russischen Grenze (schneien) \_\_\_\_\_ es immer heftiger. Drei Tage (sehen) \_\_\_\_\_ ich nur Schnee. Ich (sehen) \_\_\_\_\_ kein Gasthaus, keinen Baum, nicht einmal den Weg, überall nur Schnee, Schnee. Seit ich das letzte Dorf gesehen (haben) \_\_\_\_\_, (sein) \_\_\_\_\_ vier lange Tage vergangen. Ich (sein) \_\_\_\_\_ wohl schon mitten in Russland. Müde (klettern) \_\_\_\_\_ ... ich von meinem Pferd herunter und (binden) \_\_\_\_\_ es an einen dünnen Ast, der aus dem Schnee (hervorschauen) \_\_\_\_\_. Ich (nehmen) \_\_\_\_\_ den Sattel vom Pferd, denn er (sollen) \_\_\_\_\_ mein Kissen sein. Ich (legen) \_\_\_\_\_ mich neben das Pferd, (schieben) \_\_\_\_\_ die Pistole unter den Sattel, (wickeln) \_\_\_\_\_ mich in meinen Mantel und (schlafen) \_\_\_\_\_ bald ein. Als ich (aufwachen) \_\_\_\_\_, (scheinen) \_\_\_\_\_ die Sonne. Ich (schauen) \_\_\_\_\_ mich um und (sehen) \_\_\_\_\_, dass ich mitten in einem Dorf neben einer Kirche (liegen) \_\_\_\_\_. „Donner und Doria!"; (denken) \_\_\_\_\_ ich, denn wer liegt schon gern auf einem Dorfkirchhof? Aber wo (sein) \_\_\_\_\_ der Schnee? Und wo (sein) \_\_\_\_\_ mein



Pferd? Ich (haben) \_\_\_\_\_ es doch neben mir an einen Ast gebunden.  
Plötzlich (hören) \_\_\_\_\_ ich ein lautes Wiehern. Mein Pferd! Aber wo (sein)  
\_\_\_\_\_ es? Wieder (wiehern) \_\_\_\_\_ es laut. Ich (schauen)  
\_\_\_\_\_ nach oben. Da (sehen) \_\_\_\_\_ ich es! Das arme Tier  
(hängen) \_\_\_\_\_ hoch oben an der Kirchturmspitze! Es (wiehern)  
\_\_\_\_\_ und (zappeln) \_\_\_\_\_ und (ziehen) \_\_\_\_\_  
am Zügel, aber es (kommen) \_\_\_\_\_ nicht los! Wie zum Donnerwetter  
(sein) \_\_\_\_\_ das Pferd auf den Kirchturm gekommen?  
Später (verstehen) \_\_\_\_\_ ich, was geschehen (sein) \_\_\_\_\_: Der  
Schnee (sein) \_\_\_\_\_ so hoch gewesen, dass ich das Pferd an der  
Kirchturmspitze angebunden (haben) \_\_\_\_\_. Nachts (sein) \_\_\_\_\_ es  
plötzlich sehr warm geworden, so dass der Schnee (tauen) \_\_\_\_\_ und  
ich langsam nach unten (sinken) \_\_\_\_\_. Aber wie (sollen) \_\_\_\_\_ ich  
mein Pferd vom Turm herunter holen? Ich (überlegen) \_\_\_\_\_  
nicht lange, (nehmen) \_\_\_\_\_ meine Pistole und (schießen)  
\_\_\_\_\_ durch den Zügel. Das Pferd (rutschen) \_\_\_\_\_ ein  
Stück und (springen) \_\_\_\_\_ dann mit einem großen Satz  
hinunter zu mir. Schnell (ausbreiten) \_\_\_\_\_ ich die Arme \_\_\_\_\_ und  
(fangen) \_\_\_\_\_ das Tier auf, bevor es sich den Hals brechen (können)  
\_\_\_\_\_. Nach diesem Schreck (gehen) \_\_\_\_\_ wir zum  
nächsten Dorfgasthof und (essen) \_\_\_\_\_ ein kräftiges Frühstück. Dann (reiten)  
\_\_\_\_\_ wir weiter.

# Lösungen

Setze den Text in das Präteritum. -- ( ich bin -- ich war )

## Elkes Unfall

Elke **fuhr** mit ihrem neuen Fahrrad durch die Stadt. Sie **war** sehr stolz auf ihr neues Zweirad. Ihre Eltern schenkten es ihr zu ihrem 14. Geburtstag. (geschenkt). Es **war** schönes Wetter und Elke **fuhr** langsam durch die Straßen und **schaute** sich die Gegend an.

Plötzlich **rief** eine bekannte Stimme: „Hallo Elke, dein neues Fahrrad ist aber toll!“ Das **war** Tina, die beste Freundin von Elke. Elke sah Tina auf der anderen Straßenseite und **mochte** auf die andere Seite der Straße zu Tina fahren. Sie **sah** sich nicht um!

Doch da kam ein großes Auto angefahren. schnell angefahren. Der Fahrer **musste** stark abbremsen, schleuderte und fuhr auf Elke auf. Das Mädchen **flog** auf die Motorhaube. Sie **schrie**, denn sie **hatte** sich verletzt und **hatte** starke Schmerzen.

Der erschrockene Fahrer **stieg** schnell aus und **leistete** erste Hilfe. Tinas Freundin **rannte** ins Haus und **telefonierte**: 110: „Ich heiße Tina Sommer. Vor unserem Haus in der Winterstraße 75 ist meine Freundin angefahren worden. Sie liegt auf der Straße und kann nicht mehr aufstehen. Bitte kommen sie sofort!“ Die Stimme am Telefon **sagte** ihr, sie **sollte** am Unfallort auf die Polizei warten.

Schon nach wenigen Minuten **hörte** Tina die Sirene des Krankenwagens. Die Sanitäter **leisteten** erste Hilfe und **transportierten** Elke ins nächste Krankenhaus. Sie **musste** dort am Bein und an der Hand operiert werden.

Die Polizei **befragte** den Autofahrer und Tina über den Unfallhergang. Sie **Benachrichtigten** auch die Eltern von Elke.

Erst nach drei Wochen **konnte** Elke das Krankenhaus verlassen. Sie **musste** aber noch einen Gehgips tragen. Ihr neues Fahrrad **war** total kaputt.





## PRÄTERITUM

---

### Das Pferd auf dem Kirchturm

Meine erste Reise nach Russland (machen) **machte** ich mitten im Winter, denn im Frühling und im Herbst sind die Straßen in Polen vom Regen so weich, dass man leicht stecken bleibt. Aber im Sommer sind sie sehr trocken und so staubig, dass man immer husten muss. Ich (reiten) **ritt** also im Winter. Leider (frieren) **fror** ich sehr, denn ich (haben) **hatte** einen zu dünnen Mantel angezogen, und es (sein) **war** kalt. In Polen (schneien) **schneite** es ein wenig, aber kurz vor der russischen Grenze (schneien) **schneite** es immer heftiger. Drei Tage (sehen) **sah** ich nur Schnee. Ich (sehen) **sah** kein Gasthaus, keinen Baum, nicht einmal den Weg, überall nur Schnee, Schnee. Seit ich das letzte Dorf gesehen (haben) **hatte**, (sein) **waren** vier lange Tage vergangen. Ich (sein) **war** wohl schon mitten in Russland. Müde (klettern) **kletterte** ich von meinem Pferd herunter und (binden) **band** es an einen dünnen Ast, der aus dem Schnee (hervorschauen) **hervorschaute**. Ich (nehmen) **nahm** den Sattel vom Pferd, denn er (sollen) **sollte** mein Kissen sein. Ich (legen) **legte** mich neben das Pferd, (schieben) **schob** die Pistole unter den Sattel, (wickeln) **wickelte** mich in meinen Mantel und (schlafen) **schlief** bald ein.

Als ich (aufwachen) **aufwachte**, (scheinen) **schien** die Sonne. Ich (schauen) **schaute** mich um und (sehen) **sah**, dass ich mitten in einem Dorf neben einer Kirche (liegen) **lag**. „Donner und Doria!"; (denken) **dachte** ich, denn wer liegt schon gern auf einem Dorfkirchhof? Aber wo (sein) **war** der Schnee? Und wo (sein) **war** mein Pferd? Ich (haben) **hatte** es doch neben mir an einen Ast gebunden.

Plötzlich (hören) **hörte** ich ein lautes Wiehern. Mein Pferd! Aber wo (sein) **war** es? Wieder (wiehern) **wieherte** es laut. Ich (schauen) **schaute** nach oben. Da (sehen) **sah** ich es! Das arme Tier (hängen) **hing** hoch oben an der Kirchturmspitze! Es (wiehern) **wieherte** und (zappeln) **zappelte** und (ziehen) **zog** am Zügel, aber es (kommen) **kam** nicht los! Wie zum Donnerwetter (sein) **war** das Pferd auf den Kirchturm gekommen?

Später (verstehen) **verstand** ich, was geschehen (sein) **war**: Der Schnee (sein) **war** so hoch gewesen, dass ich das Pferd an der Kirchturmspitze angebunden (haben) **hatte**. Nachts (sein) **war** es plötzlich sehr warm geworden, so dass der Schnee (tauen) **taute** und ich langsam nach unten (sinken) **sank**.

Aber wie (sollen) **sollte** ich mein Pferd vom Turm herunter holen? Ich (überlegen) **überlegte** nicht lange, (nehmen) **nahm** meine Pistole und (schießen) **schoss** durch den Zügel. Das Pferd (rutschen) **rutschte** ein Stück und (springen) **sprang** dann mit einem großen Satz hinunter zu mir. Schnell (ausbreiten) **breitete** ich die Arme **aus** und (fangen) **fang** das Tier auf, bevor es sich den Hals brechen (können) **konnte**. Nach diesem Schreck (gehen) **gingen** wir zum nächsten Dorfgasthof und (essen) **aßen** ein kräftiges Frühstück..

Dann (reiten) **ritten** wir weiter.

**PRONOMEN**

<b>PERSONALPRONOMEN</b>				
	<b>NOM</b>	<b>AKK</b>	<b>DAT</b>	<b>GEN</b>
<i><u>Singul.</u></i>				
1.	ich	mich	mir	meiner
2.	du	dich	dir	deiner
3.	er sie es	ihn sie es	ihm ihr ihm	seiner ihrer seiner
<i><u>Plural</u></i>				
1.	wir	uns	uns	unser
2.	ihr	euch	euch	euer
3.	sie	sie	ihnen	ihrer
	<b>Sie</b>	<b>Sie</b>	<b>Ihnen</b>	<b>Ihrer</b>

<b>POSSESSIVPRONOMEN - NOMINATIV</b>				
	<i>SINGULAR</i>			<i>PLURAL</i>
	<i>maskulin</i>	<i>neutrum</i>	<i>feminin</i>	
<b>NOM</b>	mein Hund dein Hund sein Hund ihr Hund	mein Geld dein Geld sein Geld ihr Geld	meine Katze deine Katze seine Katze ihre Katze	meine Bücher deine Bücher seine Bücher ihre Bücher
	unser Hund euer Hund ihr Hund	unser Geld euer Geld ihr Geld	unsere Katze eure Katze ihre Katze	unsere Bücher eure Bücher ihre Bücher
	Ihr Hund	Ihr Geld	Ihre Katze	Ihre Bücher



POSSESSIVPRONOMEN - <b>AKKUSATIV</b>					
		<i>SINGULAR</i>			<i>PLURAL</i>
<b>NOM</b>	<u><i>maskulin</i></u>	<u><i>neutrum</i></u>	<u><i>feminin</i></u>		
	meinen Hund deinen Hund seinen Hund ihren Hund	mein Geld dein Geld sein Geld ihr Geld	meine Katze deine Katze seine Katze ihre Katze	meine Bücher deine Bücher seine Bücher ihre Bücher	
	unseren Hund euren Hund ihren Hund	unser Geld euer Geld ihr Geld	unsere Katze eure Katze ihre Katze	unsere Bücher eure Bücher ihre Bücher	
	Ihren Hund	Ihr Geld	Ihre Katze	Ihre Bücher	

POSSESSIVPRONOMEN - <b>DATIV</b>					
		<i>SINGULAR</i>			<i>PLURAL</i>
<b>DAT</b>	<u><i>maskulin</i></u>	<u><i>neutrum</i></u>	<u><i>feminin</i></u>		
	meinem Hund deinem Hund seinem Hund ihrem Hund	meinem Geld deinem Geld seinem Geld ihrem Geld	meiner Katze deiner Katze seiner Katze ihrer Katze	meinen Büchern deinen Büchern seinen Büchern ihren Büchern	
	unserem Hund eurem Hund ihrem Hund	unserem Geld eurem Geld ihrem Geld	unserer Katze eurer Katze ihrer Katze	unseren Büchern euren Büchern ihren Büchern	
	Ihrem Hund	Ihrem Geld	Ihrer Katze	Ihren Büchern	





<b>POSSESSIVPRONOMEN – GENITIV</b>				
	<i>SINGULAR</i>			<i>PLURAL</i>
<b>GEN</b>	<u>maskulin</u>	<u>neutrum</u>	<u>feminin</u>	
	meines Hundes deines Hundes seines Hundes ihres Hundes	meines Geldes deines Geldes seines Geldes ihres Geldes	meiner Katze deiner Katze seiner Katze ihrer Katze	meiner Bücher deiner Bücher seiner Bücher ihrer Bücher
	unseres Hundes eures Hundes ihres Hundes	unseres Geldes eures Geldes ihres Geldes	unserer Katze eurer Katze ihrer Katze	unserer Bücher eurer Bücher ihrer Bücher
	Ihres Hundes	Ihres Geldes	Ihrer Katze	Ihrer Bücher

<b>DEMONSTRATIVPRONOMEN</b>				
<b>1. dieser, dies(es), diese - jener, jenes, jene</b>				
	<i>SINGULAR</i>			<i>PLURAL</i>
	<u>maskulin</u>	<u>neutrum</u>	<u>feminin</u>	
<b>NOM</b>	dieser	dies <i>oder</i> (dieses)	diese	diese
<b>AKK</b>	diesen	dies (dieses)	diese	diese
<b>DAT</b>	diesem	diesem	dieser	diesen
<b>GEN</b>	dieses	dieses	dieser	dieser





## **PRONOMEN - PERSONALPRONOMEN - ÜBUNG 1**

---

**Ersetze die *kursiv gedruckten Substantive* durch Pronomen!**

Einem alten Herrn war sein Hündchen entlaufen, das er sehr liebte. *Der alte Herr* \_\_\_\_\_ suchte *das Hündchen* \_\_\_\_\_ in allen Straßen und Gärten, aber *der alte Herr* \_\_\_\_\_ konnte *das Hündchen* \_\_\_\_\_ nirgendwo finden. Darum ließ *der alte Herr* \_\_\_\_\_ in der Zeitung eine Belohnung ausschreiben. Wer *dem alten Herren* \_\_\_\_\_ *das Hündchen* \_\_\_\_\_ wiederbringt, bekommt 500 Mark Belohnung. Als *das Hündchen* \_\_\_\_\_ nach drei Tagen noch nicht zurück gebracht war, rief *der alte Herr* \_\_\_\_\_ wütend bei der Zeitung an. Aber der Pförtner konnte *den alten Herrn* \_\_\_\_\_ nicht beruhigen und konnte *dem alten Herrn* \_\_\_\_\_ auch keine genaue Auskunft geben, weil niemand von den Angestellten der Zeitung anwesend war. „Wo sind *die Angestellten* \_\_\_\_\_ denn“, schrie der alte Herr aufgeregt., „warum kann ich mit keinem von *den Angestellten* \_\_\_\_\_ sprechen?“ „*Die Angestellten* \_\_\_\_\_ suchen alle nach Ihrem Hündchen“, antwortete der Pförtner.



## **PRONOMEN - PERSONALPRONOMEN - ÜBUNG 2**

---

### **Setze ein.**

1. Kommst du morgen? Dann gebe ich \_\_\_\_\_ das Buch. \_\_\_\_\_ ist sehr interessant. Gib \_\_\_\_\_ zurück, wenn du \_\_\_\_\_ gelesen hast.
  
2. Besuchst \_\_\_\_\_ deinen Bruder? Gib \_\_\_\_\_ bitte dieses Geschenk. \_\_\_\_\_ ist von meiner Schwester. Ich glaube, sie mag \_\_\_\_\_ .
  
3. Du hast noch meine Schreibmaschine. Gib \_\_\_\_\_ bitte zurück; ich brauche \_\_\_\_\_ dringend.
  
4. Hört mal, ihr zwei, ich habe so viele Blumen im Garten; \_\_\_\_\_ könnt euch ruhig ein paar mitnehmen. \_\_\_\_\_ verwelken sonst doch nur.
  
5. Hier sind herrliche Äpfel aus Kasachstan, meine Dame. Ich gebe \_\_\_\_\_ für drei Mark das Kilo. \_\_\_\_\_ sind sehr aromatisch!
  
6. „Kommst du morgen mit in die Disko?“ „\_\_\_\_\_ weiß noch nicht. \_\_\_\_\_ rufe \_\_\_\_\_ heute Abend an und sage \_\_\_\_\_ Bescheid.“
  
7. Wenn du das Paket bekommst, mach \_\_\_\_\_ gleich auf. Es sind Lebensmittel drin. Leg \_\_\_\_\_ gleich in den Kühlschrank, sonst werden \_\_\_\_.. schlecht.



## **PRONOMEN - POSSESSIVPRONOMEN - ÜBUNG 3**

---

### **Ergänze das Possessivpronomen im Dativ**

Das ist Herr Müller mit (sein) \_\_\_\_\_ Frau, \_\_\_\_\_ Sohn,  
\_\_\_\_\_ Töchtern, \_\_\_\_\_ Kind und \_\_\_\_\_ Nichte.

Das ist Frau Schulze mit \_\_\_\_\_ Freundinnen, \_\_\_\_\_ Schwester,  
\_\_\_\_\_ Tochter, \_\_\_\_\_ Söhnen, \_\_\_\_\_ Mann, \_\_\_\_\_ Enkelkindern.

Das sind Thomas und Irene mit \_\_\_\_\_ Spielsachen, \_\_\_\_\_ Eltern,  
\_\_\_\_\_ Lehrer, \_\_\_\_\_ Fußball, \_\_\_\_\_ Freunden, \_\_\_\_\_ Mutter.

---

### **Setze das Possessivpronomen mit den richtigen Endungen ein.**

1. Der Minister ist zurückgetreten. Es war \_\_\_\_\_ Entscheidung. 2. Wir  
sind in ein anderes Hotel gezogen. \_\_\_\_\_ altes Hotel war zu laut.

3. Frau Kramm lässt dich grüßen. Sie hat sich über \_\_\_\_\_ Karte gefreut.

4. Müllers ziehen aus. Nächste Woche ziehen wir in \_\_\_\_\_ Wohnung ein.

5. Sie (*Herr oder Frau*) haben uns beim Umzug sehr geholfen. Wir sind Ihnen sehr  
dankbar für

\_\_\_\_\_ Hilfe. 6. Der alte Professor ist gestorben. Seine Frau verkauft

jetzt \_\_\_\_\_ Bücher. 7. Du telefonierst zuviel! \_\_\_\_\_ Telefonrechnung

wird zu hoch. 8. Bald besuchen wir unsere Freunde. Dann sehen wir auch

\_\_\_\_\_ neues Haus. 9. Jetzt lernt er schon 7 Jahre Deutsch. Im Juli

wird er endlich \_\_\_\_\_ Abschlussprüfung machen. 10. Leider haben Sie

bisher nicht geantwortet. Wir erwarten dringend \_\_\_\_\_ Antwort.



## Lösungen

### PRONOMEN - PERSONALPRONOMEN - ÜBUNG 1 - LÖSUNG

---

#### *Kursiv gedruckten Substantive ersetzt durch Pronomen!*

Einem alten Herrn war sein Hündchen entlaufen, das er sehr liebte. **Er** suchte **es** in allen Straßen und Gärten, aber **er** konnte **es** nirgendwo finden.

Darum ließ **er** in der Zeitung eine Belohnung ausschreiben.

Wer **ihm** **es** wiederbringt, bekommt 500 Mark Belohnung. Als **es** nach drei Tagen noch nicht zurück gebracht war, rief **er** wütend bei der Zeitung an.

Aber der Pförtner konnte **ihn** nicht beruhigen und konnte **ihm** auch keine genaue Auskunft geben, weil niemand von den Angestellten der Zeitung anwesend war. „Wo sind **sie** denn“, schrie der alte Herr aufgeregt., „warum kann ich mit keinem von **ihnen** sprechen?“ **Sie** suchten alle nach Ihrem Hündchen“, antwortete der Pförtner.

### PRONOMEN - PERSONALPRONOMEN - ÜBUNG 2 - LÖSUNG

---

1. Kommst du morgen? Dann gebe ich **dir** das Buch. **Es** ist sehr interessant. Gib **es** **mir** zurück, wenn du **es** gelesen hast.

2. Besuchst **du** deinen Bruder? Gib **ihm** bitte dieses Geschenk. **Es** ist von meiner Schwester. Ich glaube, sie mag **es** .

3. Du hast noch meine Schreibmaschine. Gib **sie** **mir** bitte zurück; ich brauche **sie** dringend.

4. Hört mal, ihr zwei, ich habe so viele Blumen im Garten; **ihr** könnt euch ruhig ein paar mitnehmen. **Sie** verwelken sonst doch nur.

5. Hier sind herrliche Äpfel aus Kasachstan, meine Dame. Ich gebe **sie** **Ihnen** für drei Mark das Kilo. **Sie** sind sehr aromatisch!

6. „Kommst du morgen mit in die Disko?“ „**Ich** weiß noch nicht. **Ich** rufe **dich** heute Abend an und sage **dir** Bescheid.“

7. Wenn du das Paket bekommst, mach **es** gleich auf. Es sind Lebensmittel drin. Leg **sie** gleich in den Kühlschrank, sonst werden **sie** schlecht.





## **PRONOMEN - POSSESIVPRONOMEN - ÜBUNG 3 - LÖSUNG**

---

### **Ergänze das Possessivpronomen im Dativ**

Das ist Herr Müller mit **(sein) seiner** Frau, **seinem** Sohn, **seinen** Töchtern, **seinem** Kind und **seiner** Nichte.

Das ist Frau Schulze mit **ihren** Freundinnen, **ihrer** Schwester, **ihrer** Tochter, **ihren** Söhnen, **ihrem** Mann, **ihren** Enkelkindern.

Das sind Thomas und Irene mit **ihren** Spielsachen, **ihren** Eltern, **ihrem** Lehrer, **ihrem** Fußball, **ihren** Freunden, **ihrer** Mutter.

---

### **Setze das Possessivpronomen mit den richtigen Endungen ein.**

1. Der Minister ist zurückgetreten. Es war **seine** Entscheidung. 2. Wir sind in ein anderes Hotel gezogen. **Mein** altes Hotel war zu laut.
3. Frau Kramm lässt dich grüßen. Sie hat sich über **deine** Karte gefreut.
4. Müllers ziehen aus. Nächste Woche ziehen wir in **ihre** Wohnung ein.
5. Sie haben uns beim Umzug sehr geholfen. Wir sind Ihnen sehr dankbar für **Ihre** Hilfe. 6. Der alte Professor ist gestorben. Seine Frau verkauft jetzt **seine** Bücher. 7. Du telefonierst zuviel! **Deine** Telefonrechnung wird zu hoch. 8. Bald besuchen wir unsere Freunde. Dann sehen wir auch **ihr** neues Haus. 9. Jetzt lernt er schon 7 Jahre Deutsch. Im Juli wird er endlich **seine** Abschlussprüfung machen. 10. Leider haben Sie bisher nicht geantwortet. Wir erwarten dringend **Ihre** Antwort.



## **W O R T F E L D E R - V E R B E N**

### ***sehen:***

**schauen, blicken, spähen, wahrnehmen, erkennen, beobachten, mustern, betrachten, bemerken, besichtigen, ins Auge fassen, glotzen, stieren, gaffen, blinzeln, gucken, schielen, zwinkern, linsen, entziffern, starren, äugen, in Augenschein nehmen, ...**

### ***tun, machen:***

**handeln, sich betätigen, arbeiten, schaffen, leisten, dienen, beschäftigen, bereiten, bewältigen, ausführen, unternehmen, ausüben, erledigen, zugreifen, verrichten, durchführen, schöpfen, wirken, werken, fertigen, herstellen, zubereiten, ...**

### ***essen:***

**Mahl einnehmen, speisen, schmausen, löffeln, einnehmen, sich ernähren, frühstücken, soupieren, dinieren, kosten, den Hunger stillen, verzehren, Nahrung aufnehmen, sich stärken, sich laben, fressen, futtern, vertilgen, verschlingen, schlemmen, naschen ...**



### ***gehen:***

**schreiten, wandern, marschieren, spazieren, wandeln,  
bummeln, schlendern, laufen, rennen, eilen, hasten, jagen,  
stürmen, flüchten, klettern, stürzen, springen, bummeln,  
trippeln, trotten, stolzieren, schlurfen, flitzen, torkeln, waten,  
stampfen, hinken, humpeln, stolpern, tappern, schwanken,  
taumeln, fortgehen, sich auf den Weg machen, sich  
aufmachen, Strecken zurücklegen, sich fortbewegen, ...**

### ***denken:***

**überlegen, in Betracht ziehen, in Augenschein  
nehmen, abwägen, grübeln, meinen, ermessen,  
ahnen, durchdenken, in Frage stellen, sich besinnen,  
nachdenken, phantasieren, annehmen, erachten,  
sinnieren, kritisieren, ...**



<b>Wortfeld - gehen</b>			
<b>Ordne die Verben des Wortfeldes "gehen" in die richtige Spalte:</b>			
	<b>schnell</b>	<b>mittel</b>	<b>langsam</b>
<b>gesund</b> oder <b>normal</b>			
<b>krank</b> oder <b>unnormal</b>			